

SCHILTACH
mit Lehengericht
SCHENKENZELL
mit Kaltbrunn



Donnerstag
9. Januar 2020
69. Jahrgang / Nummer 1/2
1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkzell.
Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marleiner Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566.
Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heintzelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 18,-

25. Schiltacher Flößercup

der Jugendabteilung der
Spielvereinigung Schiltach
am Samstag, 11.01.2020 und
Sonntag, 12.01.2020 in der
Sporthalle "Am Kaibach".



25.

11./12. Januar 2020

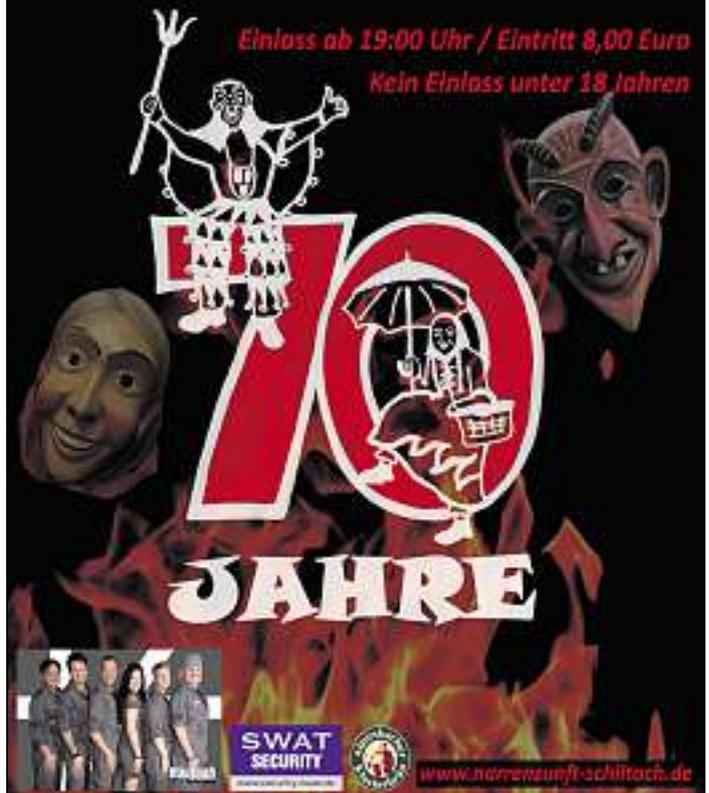


SCHILTACHER FLÖSSER CUP

Nacht der Narren 2020

am 11.01.2020 um 20:11 Uhr
in der Friedrich-Grohe-Halle

Einlass ab 19:00 Uhr / Eintritt 8,00 Euro
Kein Einlass unter 18 Jahren





Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 22. Januar 2020

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am Mittwoch, 22. Januar 2020 um 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Schiltach, Marktplatz 6, statt. Zu dieser Sitzung wird die Bevölkerung freundlich eingeladen.

Folgende Tagesordnungspunkte werden beraten:

1. Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung
2. Bausachen
3. EDV
- Ersatzbeschaffung PC's
4. Haus- und Badeordnung des Freibades Schiltach/
Schenkenzell
- Ergänzung
5. Parkierungsanlage Aue und Bachstraße 4
Vergabe der Ingenieurleistungen für die Sanierung
6. Verkehrsinsel Vorderlehengericht
- Sachstandsbericht
7. Hohensteiner Felsen
- Sachstandsbericht
8. Fragestunde für Bürger und für Jugendliche
9. Anfragen, Verschiedenes

Offene Seniorenarbeit hat Jahresprogramm 2020 fertig gestellt Unterhaltungsnachmittag im Treffpunkt i st die erste Veranstaltung am 22. Januar

Der Arbeitskreis Offene Seniorenarbeit hat für das Jahr 2020 wieder ein interessantes Programm zusammengestellt, das allen Bürgerinnen und Bürgern ab 70 Jahren zugestellt wird. Das Jahresprogramm erhalten Sie ab der 2. Januarwoche.

Zur ersten Veranstaltung im Jahr 2020 laden wir am Mittwoch, 22. Januar in die Treffpunkt-Stube ein. Der Unterhaltungsnachmittag findet im Rahmen der Kaffeestunde statt.

Die Schwestern Annemarie und Lisa aus Hardt unterhalten mit ihren Gitarren, der steirischen Handharmonika und Gesang.

Das Treffpunkt-Team wird Sie bestens bewirten. Beginn des Kaffeenachmittags ist um 14.30 Uhr, der Eintritt ist frei.

Sprechttag der Deutsche Rentenversicherung in Schiltach

Der nächste Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung findet am Montag, den **27. Januar 2020 von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr** statt.

Der Sprechtag wird vom Versichertenberater Der DRV, Herr Ludwig Wagner aus Villingendorf durchgeführt. Er berät die Versicherten in allen Fragen der Rentenversicherung. Mitzubringen sind sämtliche Rentenversicherungsunterlagen wie Gesellenbrief, Lehrzeugnisse und Familienstands-Bücher.

Um Wartezeiten zu vermeiden bzw. knapp zu halten bitten wir um telefonische Anmeldung beim Bürgermeisteramt Schiltach (Tel. 5825).

Der Sprechtag findet in Schiltach im Gebäude Rathaus Lehengericht, Hauptstraße 5, Leseraum statt.

Neue Museumsmitarbeiter gesucht!

Für die Aufsicht in den beiden städtischen Museen (Museum am Markt und Schüttesägemuseum) sucht die Stadt Schiltach neue Mitarbeiter.

Die Beschäftigung erfolgt auf der Basis geringfügiger Beschäftigung. Die jeweiligen Einsatzzeiten der Mitarbeiter sind flexibel im Rahmen der allgemeinen Öffnungszeiten (April-Oktober täglich 11-17 Uhr) und werden monatlich in einem Treffen aller Mitarbeiter gemeinsam festgelegt.

Bei Interesse melden Sie sich bitte für weitere Informationen bei:

Museumsleiter Andreas Morgenstern

Telefon: 07836-5875

Email: morgenstern@stadt-schiltach.de

Ihr Kontakt für private Kleinanzeigen

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

 0781/504-1455 oder -1456  anb.anzeigen@reiff.de

Ihr Ansprechpartner bei der Stadtverwaltung

Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr
Dienstag 14 bis 17.30 Uhr
Montag, Mittwoch und Donnerstag
14 bis 16 Uhr

Sprechstunden von Bürgermeister

Thomas Haas (haas@stadt-schiltach.de) Tel. 58-10

Dienstag 16 bis 17.30 Uhr
jeweils nach Termin-
vereinbarung unter Tel. 58-11

Sprechstunden von Ortsvorsteher Thomas Kipp

Dienstag 17 bis 18 Uhr Tel. 58-24

Auskunft/Zentrale Tel. 07836/58-0
Telefax Hauptamt, Bauamt, Tourist-Info 58-59
Telefax Finanzverwaltung 58-58
E-Mail info@stadt-schiltach.de

Marktplatz 6, Bürger-Info (Erdgeschoss)

Carmen Fix, Claudia Hamm, Isabel Váth
(meldeamt@stadt-schiltach.de) 58-0, 58-18
Meldewesen, Pass- und Ausweisangelegenheiten, Gewerbe- u. Gaststättenangelegenheiten, Statistik und Wahlen, Offene Seniorenarbeit, öffentlicher Personennahverkehr, Telefonzentrale

Marktplatz 6, Tourist-Info (Erdgeschoss)

Christian Jäckels, Michaela Kohler
(touristinfo@stadt-schiltach.de) Tourist-Info 58-35, 58-50
Simone Albrecht (vhs@stadt-schiltach.de), Volkshochschule 58-51

Marktplatz 6, Zimmer 12

Beate Becht (becht@stadt-schiltach.de) 58-11
Vorzimmer Bürgermeister, Standesamt, Nachrichtenblatt

Marktplatz 6, Zimmer 13

Michael Grumbach (grumbach@stadt-schiltach.de) 58-13
Ratschreiber, Gutachterausschuss, Feuerwehrwesen, Vereinsangelegenheiten, Grundstücksangelegenheiten, Ortspolizeibehörde

Marktplatz 6, Zimmer 14

Achim Hoffmann (hoffmann@stadt-schiltach.de) 58-17
Bau- und Wohnungswesen, städtische Wohnungen, Friedhofswesen, Denkmalpflege, Sanierungsangelegenheiten, Wohnraumbförderung, Lärmschutz, Verpachtungen

Marktplatz 6, Zimmer 15

Michael Jehle (jehle@stadt-schiltach.de), Stadtbauamt 58-30

Marktplatz 6, Zimmer 17

Corinna Bühler (buehler@stadt-schiltach.de),
Claudia Buchholz (buchholz@stadt-schiltach.de)
Integrations- und Flüchtlingsbeauftragte,
Integrationsmanagerin 58-15

Marktplatz 6, Zimmer 21 und 22

Roland Griebhaber (griesshaber@stadt-schiltach.de) 58-31
Daniela Weber (weber@stadt-schiltach.de) 58-32

Hoch- und Tiefbau, Kanalisation, Wasserversorgung, Straßenbeleuchtung, Gebäudeunterhaltung, Unterhaltung öffentlicher Anlagen und der städt. Grundstücke, Friedhofunterhaltung, Straßenunterhaltung, Straßenausstattung (Verkehrszeichen und Schutzzeirichtungen), Straßenreinigung, Winterdienst, Unterhaltung der Wasserläufe, Einrichtung und Unterhaltung von Spielplätzen

Marktplatz 6, Zimmer 20 (Dachgeschoss)

Kim-Loana Ebinger (lev@stadt-schiltach.de) 58-63
Geschäftsstelle des Landschaftsentwicklungsverbandes (LEV)

Hauptstraße 5, Zimmer 11

Karl Haberer (haberer@stadt-schiltach.de) 58-25

Sozialversicherung, Sozialwesen,
Land- und Forstwirtschaft, Fischereischein

Ursula Berger (berger@stadt-schiltach.de) 58-26

Personalwesen

Hauptstr. 5, Zimmer 12

Iris Erciu, Kerstin Broghammer
Botendienst 58-19

Hauptstraße 5, Zimmer 14/15

Herbert Seckinger, Zimmer 14 (seckinger@stadt-schiltach.de) 58-20

Mathias Trautwein, Zi. 15 (trautwein@stadt-schiltach.de) 58-21

Finanzverwaltung, Steuern und andere Abgaben

Ursula Haist (haist@stadt-schiltach.de), Stadtkasse 58-22

Jugendbüro (im Jugendtreff, Schramberger Straße 11)

Gabi Herrmann-Biegert, Mathias John u. Ulrike Stein
(jugendbuero@stadt-schiltach.de) 58-37

Hauptstraße 3 (Alte Post)

Dr. Andreas Morgenstern (morgenstern@stadt-schiltach.de)
Archiv und Museen 58-75

Bauhof, Schramberger Str. 57/1

Harry Hoffmann (bauhof@stadt-schiltach.de) 58-40
Mobiltelefon 01 71 / 2 11 33 96

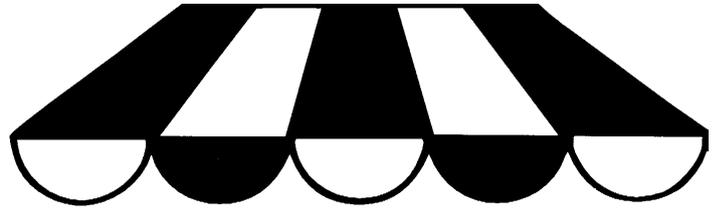
Klaus Armbruster, Wassermeister 957766

(wassermeister@stadt-schiltach.de) Mobiltelefon 0160/97826575

Hausmeisterteam M. Brüstle/E. König 0170/2037858, 0171/7350707

Müllabfuhr

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft 07 41/2 44-0
Landkreis Rottweil



Schiltacher Wochenmarkt

immer donnerstags

Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt,

der jeden Donnerstag ab 08:00 Uhr in der

Gerbergasse abgehalten wird.

Abfalltermine Schiltach



Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger und achtwöchiger Abholung ist am Montag, 13. Januar 2020, bei vierwöchiger Abholung ist sie am Montag, 27. Januar 2020.



Die Biotonne wird am Freitag, 17. Januar 2020 geleert.

Die blaue Altpapier- tonne wird am Freitag, 31. Januar 2020 geleert.

Der „gelbe Sack“ (Inhalt: Verpackungsmaterialien), wird am Donnerstag, 16. Januar 2020 abgeholt.



JUGENDTREFF

Diese Woche AKTUELL im Jugendtreff

Freitag, 10.01.2020

18 bis 20.30 Uhr offener Jugendtreff für alle Jugendlichen ab der 7. Klasse

Dienstag, 14.01.2020

16.30 bis 18 Uhr offener Kinder- treff für alle Grundschul- kinder mit Kinderwerkstatt.

Mittwoch, 15.01.2020 16 bis 18.30 Uhr Treff ab 4 für Kinder und Jugendliche ab Klasse 4. Die „Looms-Box“ wird ausgepackt und es wird fleißig geknüpft.

Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850
touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 09 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr

Freitag: 09 – 12 Uhr

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle! Tickets für zahlreiche Veranstaltungen in der Region und bundesweit können Sie bei uns kaufen!

Samstag, 11. - 12. Januar

Spielvereinigung 1926 Schiltach e.V.

Flößercup

Sporthalle „Am Kaibach“

Samstag, 11. Januar, ab 20:11 Uhr

Narrenzunft Schiltach e.V.

Nacht der Narren: 70 Jahre Narrenzunft Schiltach

Friedrich-Grohe-Halle

Dienstag, 14. Januar, 8:45 Uhr

Schwarzwaldverein Schiltach+Schenkenzell e.V.

Bewegung-Begegnung-Beziehung:

mit Schwarzwald-Guide Gerlinde Götz

Info's unter Tel. 07836 96960 (zwischen 12:00 Uhr und 13:00 Uhr)

Eintritt frei! Auch Nichtmitglieder des Vereins sind stets willkommen!

Brunnen vor dem Lehengerichter Rathaus, Hauptstraße

Mittwoch, 15. - 17. Januar

Spielvereinigung 1926 Schiltach e.V.

Hallen - Stadtmeisterschaften

Sporthalle „Am Kaibach“

Öffnungszeiten Museen:

Museum am Markt und Schüttesägemuseum

Derzeit Winterpause!

Sonderöffnungszeiten vom 25.12.-06.01., 11-17 Uhr

Eintritt frei!

Apothekenmuseum

Derzeit Winterpause, 01. November bis 31. März

Sonderöffnungszeiten für Gruppen auf Anfrage (Telefon: 078 36 / 3 60 oder 15 14). **Eintritt 3,00 Euro**

Hansgrohe Aquademie

Markenwelten, Museum und Café

Montag bis Freitag von 7.30 bis 19 Uhr und samstags, sonntags sowie an den Feiertagen von 10 bis 16 Uhr. **Eintritt frei!**

„Reusch rettet 2019“

Der Kabarettist Stefan Reusch gastiert am 25. Januar 2020 um 20:00 Uhr in der Friedrich-Grohe-Halle. Der Kartenvorverkauf startet ab sofort bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen und damit auch bei der Touristinfo Schiltach. Die Tickets kosten 18€.



Altersjubilare von Schiltach

Zur Goldenen Hochzeit gratulieren wir recht herzlich den Eheleuten Karin Undine und Steffen Gerhard Krellner am 10.01.2020

Herzlichen Glückwunsch!

Fundsachen

Handtasche

Fundort: beim Silvesterzug

1 Paar Handschuhe

Fundort: Eingang Gottlob-Freithaler-Haus

Geldbetrag

Fundort: Vor Kuhbach, Freizeitanlage

Vereinsmitteilungen



Fiechtewaldt-Hexen '11

www.fiechtewaldthexen.de

Abstauben der Fiechtewaldt-Hexen' 11 Schiltach e.V.

Am vergangenen Sonntag den 05.1. war es für die aktiven Mitglieder soweit, die 5. Jahreszeit wurde eröffnet. Man traf sich um 16 Uhr im alten Fritz in Schiltach ehe man das Abstauben mit einem 3-Fach kräftigen Fiechtewaldt-Hexen ruf um 17 Uhr startete. Thomas Dieterle, 1. Vorstand der Hexen, stimmte auf die kommende Saison ein und nannte den straffen Fahrplan, welche die Hexen in den kommenden Wochen vor sich haben. Er dankte auch noch einmal den Sponsoren, die den Verein unterstützen und erwähnte ebenfalls das Bärenkind, welches weiterhin

Unterstützung von den Hexen erhält. Daraufhin wurden die Häse der einzelnen Mitglieder, von den Kleidwärtern Stefan Heil und Francesca Joos, abgenommen. Unter ihren kritischen Blicken musste jedes einzelne Mitglied Päter, Maske, Rock und die dazugehörigen Accessoires präsentieren ehe die Laufbänder für das Jahr 2020 ausgegeben wurden. Nach Abnahme wurde auch die Hexentaufe für sechs Mitglieder vorgenommen. Es mussten Fragen rund um die Hexen beantwortet werden und bei jeder falschen Antwort wurde man mit einem „interessanten“ Getränk bestraft. Mit einem Bad in Sägespänen wurde die Taufe abgeschlossen. Nach der Taufe ließ man den Abend mit einer kleinen Hausparty, wozu auch die Öffentlichkeit eingeladen war ausklingen. Am 11.01. geht es dann für die Fiechtewaldt-Hexen mit Städtleschmücken und am Abend mit der Nacht der Narren weiter im Trubel der bunten Fasnet.



Freiwillige Feuerwehr Schiltach
- www.feuerwehr-schiltach.de -

Die Kameraden der Alterswehr treffen sich am Donnerstag, 09.01.2020 im Gasthaus Sonne zum gemütlichen Beisammensein. Beginn ist um 19.30 Uhr.



Gewerbe- und Verkehrsverein Schiltach

Spendenaktion für Selina Schmieder

Beim Schiltacher Adventsmarkt wurde eine Spendenaktion privater Seite für Selina gemacht und es wurde ein stolzer Betrag von 743,68 € gesammelt. Am 26.12.2019 wurde dieser an Selina und Ihrer Familie übergeben. Vielen Dank an Alle für die tolle Unterstützung und tatkräftigen Spenden.



Imkerverein Schiltach-Lehengericht

Das Backkörble hat noch bis zum 12. Januar Urlaub.

Der erste Imkerstammtisch findet deshalb erst am Sonntag den 19. Januar um 10.30 im Backkörble statt. Über eine zahlreiche Teilnahme freut sich die Vorstandschaft. Am Donnerstag den 23 Januar findet der erste Vortrag des Imkerkeisverbandes Mittlerer Schwarzwald im Ochsen Fischerbach statt. Macel Straub referiert ab 19.30 über Pollen und dessen Gewinnung.



Guter Start in ein neues und faires Jahr 2020 - 10 Jahre Weltladen Schiltach

Das Weltladenteam wünscht ein gutes neues Jahr. Wir starten mit 20% Rabatt auf Weihnachtsartikel und freuen uns auf unser Jubiläumsjahr 2020.

Am 06. März 2010 wurde die Eröffnung des Weltladen Schiltach mit über 100 Gästen gefeiert.



Narrenzunft Schiltach

www.narrenzunft-schiltach.de

Aufbau NdN:

Am Freitag, den 10.01.20 treffen wir uns um 16 Uhr in der Friedrich- Grohe- Halle zum Aufbau.

Am Sonntag Morgen nach den Abbauen, gemeinsames Frühstück in unserer Zunftstube.

70 Jahre Narrenzunft Schiltach e.V. :

Zu unserem Geburtstag, möchten wir mit Euch die Korken knallen lassen...am Samstag, den 11.01.2020 in der Friedrich Grohe Halle.

Eingeladen sind mehrere Zünfte, wir würden uns auch sehr über närrisches Publikum aus nah und fern freuen, die mit uns diesen Tag feiern möchten.

Es unterhalten Euch die bekannte Partyband „HAUTNAH“ mit 6 Mann.

Für die Sicherheit sorgt Swat Security.

Einlass um 19 Uhr. Beginn 20:11 Uhr.

Eintritt 8 Euro.

Kein Einlass unter 18 Jahren.

Wir freuen uns auf Euch.

Liebe Anwohner,

wir bitten Sie um Ihr Verständnis, falls es bei unserer Geburtstagsfeier etwas lauter wird.

Vielen Dank.



Schuhu-Hexen '86
Hinterlehengericht e.V.



Narrenzunft Schiltach
www.narrenzunft-schiltach.de



Narrenverein Egehaddel e. V.
Schiltach

Fasnetsgremium

20 Jahre Seifenkistenrennen - Startschuss zum letzten Rennen?

Nur wenige Teams fiebern in diesem Jahr freudig dem Start des 20sten Seifenkistenrennens in Schiltach entgegen: gerade mal 4 Teams für die Erwachsenen Starter und 1 Team für die Kinder haben sich bisher angemeldet. Das Orgateam zeigt sich besorgt wie nie zuvor: „Wir haben viele ehemalige Fahrer angesprochen und innerhalb der Fasnetsvereine für die Teilnahme geworben. Schon in den vergangenen Jahren wurde es immer schwerer, zumindest mehr als 6 Starter inklusive der Kinderkisten zusammen zu bekommen. Eine zweistellige Zahl der Teilnehmer ist mittlerweile schon ein aussergewöhnlicher Erfolg geworden. Es finden sich trotz vielfacher Werbemaßnahmen wie SKR-Vernissage für ehemalige Fahrer in der Kaffeebohne, mehrfache Fotoausstellungen in der Sonne, Info-Stand beim Kunsthandwerker Markt, Angebot zum Seifenkistenbau beim Sommerferien-Programm sowie Verlosung von Fahrgestellen einfach keine SKR-Fans mehr, die sich dem Bau einer Kiste widmen können oder wollen“; so Wolfgang Faißt vom Orgateam des Fasnetsgremiums. „Die Zuschauer lieben das Seifenkistenrennen! Es war in den vergangenen Jahren auch bei widrigen Wetterbedingungen immer DER Magnet, der uns am Fasnetssonntag im Städtle viele Zuschauer bescheerte. Wolfgang „Bruggi“ Bruckner hat in den letzten Jahren als Moderator mit viel Humor und Witz die auseinander gezogenen Starts der immer weniger werdenden Teilnehmer „überbrückt“. Fünf Starter sind jedoch einfach zu wenig. Alles in uns wehrt

sich im Orgateam dagegen, das Seifenkistenrennen endgültig aufzugeben. Und doch sieht es danach aus daß es das letzte Rennen sein wird.“

Was hatten wir in den vergangenen 19 Jahren bisher für tolle Kisten, kühne Piloten, lustige Begebenheiten und auch den ein oder anderen Bruchpiloten! Vom verfahrenen Zuber der Bach Na Fahrt, Indianerkanu über Gondel aus Venedig, Cool Running Bob, Eisenbahnlocks, Stadtbussen, Formel Eins Wagen, Betoniermaschine, CAT Schaufellader, Polizeirikscha, verschiedene Heuwagen bsp. bei „Bauer sucht Frau“, Anhänger mit der BlueManGroup, Harry Potter Nimbus 2000 Besen über mehrere Flosse, einem Piratenschiff sowie dem Original Taxi aus Traumschiff Surprise auf Basis eines Trabis, BobbyCar Kette, StarTreck Raumschiff und schlussendlich sogar noch ein U-Boot waren alle Arten der Fortbewegungsmittel am Start. Auch gab es wunderbare Kisten mit lokalen Themen und Orten wie die Willenburg, das Rathaus mit Besuch des Gorillas sowie dem Stadtbrand von Schiltach und hohem Besuch von Minister Schräuble im Verwaltungsstädtle, Tunnel-sperrung, Wirtschaftswunder Sonne und Adler, Schuhu-felsen und chinesische Fachkräfte für den Hochwasser Mauerbau...

Dann gab es etliche Kisten aus dem Reich der Märchen und Comedy, mit den Flintstones, dem Dackelclub, mit einem wundervollen Schwan, Dornröschen, Garfield, Max und Moritz, s'Äffle un Pferdle, Biene Maja, den Original Jägermeistern, den wilden Kerlen uvm... die Liste könnte noch einige Zeit fortgesetzt werden.

Wie gerne würde das Fasnetsgremium diese schöne Tradition noch viele Jahre zur Bereicherung unserer Fasnet im Schiltacher Städtle und zur Unterhaltung der Zuschauer fortführen!

Daher wenden wir vom Orgateam des Seifenkistenrennens uns erneut mit unserem Apell an alle Liebhaber der Tradition unseres Fasnetsonntags: gebt Euch einen Ruck und meldet euch bei uns an! Liebe Papas, helft euren Kleinen beim Kistenbau!

Lasst uns zumindest dieses Jubiläumsrennen nochmal bunt und abwechslungsreich werden - ganz gleich mit welchem Motto!

An dieser Stelle vorab ein herzliches Dankeschön an alle die sich doch noch zur Teilnahme entschließen! Bitte meldet euch an bei Wolfgang Faißt, Tel. 07836-8473, email wolff@toyota-moosmann.de

Viele Grüße vom
Orgateam SKR des Fasnetsgremiums



Rad- und Kraftfahrverein Lehengericht

Einladung zur Vereinswanderung

Der RKV lädt am Samstag, dem 11.01.2020 zur Vereinswanderung ein. Wir werden uns um 14.00 Uhr auf dem BBS Parkplatz in Hinterlehengericht treffen. Von dort aus geht es dann gemeinsam ins Hinterholz, wo ordentlich gevespert wird. Auf dem Rückweg werden wir auch ein paar Fackeln dabei haben.

Wer nicht so weit laufen kann ist natürlich trotzdem herzlich willkommen und kann etwa direkt ins Hinterholz kommen oder auch nur eine Teilstrecke mitlaufen.



Schützenverein Schiltach

Neujahrsschießen 2020 des SV Schiltach e.V.

Traditionell wurde zum Jahresbeginn auf den Anlagen des Schützenvereins Schiltach das Neujahrsschießen als erster Wettbewerb im neuen Schützenjahr ausgetragen.

Beim Neujahrsschießen 2020 nahmen wieder erfreulich viele Mitglieder teil und kämpften in drei Disziplinen um die Wanderpokale, Medaillen und Ehrenbecher.

Die Wettkampfleitung und Wertung oblag dem Schützenmeister Andreas Hauer.

In allen Bereichen sind von den Teilnehmern gute bis sehr gute Ergebnisse erzielt worden.

Manchmal entschied es sich bei den Teiler Schüssen nur im Zehntelbereich ob noch eine Platzierung erreicht wurde.

Zur Siegerehrung konnte Oberschützenmeister Dieter Hauer ein volles Haus mit vielen Teilnehmern und deren Angehörigen begrüßen und wünschte allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2020.

Sein Dank ging an die für die Durchführung verantwortlichen Sportkameraden Andreas Hauer, Roland Fuß und Claus Aberle für die sportliche Leitung bzw. Aufsicht.

Auch Hans-Peter Armbruster mit seiner Frau Irene, die für das leibliche Wohl sorgten, wurden für ihren Einsatz gelobt.

Danach begann die mit Spannung erwartete Siegerehrung. Oberschützenmeister Dieter Hauer und der Sportleiter Andreas Hauer übergaben unter dem Beifall der anwesenden Schützenfamilie die Pokale, Medaillen und Ehrenbecher an die glücklichen Sieger.

Ergebnisse Neujahrsschießen 2020

1. Wanderpokal Schießen

Mit dem **Luftgewehr in der Damen und Jugendklasse** erkämpfte sich Renate Hauer mit einem 20,2 Teiler den Wanderpokal vor Luitgard Hahn (23,0 Teiler) und Rita Wörner (110,0 Teiler).

In der Disziplin **KK-Sportpistole** holte sich Volker Wendt mit einem 263,2 Teiler vor Dr. Igor Reitmann (698,5 Teiler) und Daniel Kreutle (1316,0 Teiler) den Pokal.

Glücklicher Gewinnerin bei den **KK-Gewehrscützen** war Arno Hahn mit einem 168,1 Teiler vor Marcus Uhde (199,0 Teiler) und Joachim Breitsch (204,5 Teiler).

2. Ehrenbecher Schießen

Auch in diesem Jahr wurde wieder um die begehrten Ehrenbecher in drei Größen geschossen.

In der **Luftgewehrdisziplin 10 mstehend frei** siegte Erhard Hahn mit einem sehr guten 6,0 Teiler vor Arno Hahn (15,0 Teiler) und Marcus Uhde (25,7 Teiler).

Bei den **KK-Gewehrscützen** holte sich Markus Springmann den ersten Platz mit einem 37,1 Teiler vor Christian Wendt (119,1 Teiler) und Dr. Roger Vårfors (128,3 Teiler).

Mit der **KK-Sportpistole** konnte sich Arno Hahn mit einem 258,0 Teiler den ersten Platz vor Roland Fuß (544,7 Teiler) und Marcus Uhde (591,5 Teiler) sichern.

Wanderstockschießen 2020

Zum Abschluss des Neujahrsschießens wurde noch das traditionelle Wanderstockschießen unter Leitung der Vorjahressieger Luitgard Hahn und Roland Fuß durchgeführt.

Alle teilnehmenden Schützen(innen) mussten versuchen mit einem für sie ungewohnten KK-Vereinsgewehr, 5 Schuss ohne Probeschießen und Zwischenkontrolle des Schussbildes, stehend frei auf 50 m möglichst die maximale Ringzahl von 50 Ringen zu erreichen.

Bei den Damen siegte Monika Hickisch aus Alpirsbach-Reutin.

Den Herrenstock sicherte sich Hans-Peter Armbruster aus Bad Rippoldsau-Schapach.



Die Vorjahressieger überreichten die Wanderstöcke für das Jahr 2020 den neuen Siegern zum regen Gebrauch.

Ein ereignisreicher Tag endete in gemütlicher Runde.



Schuhu-Hexen '86 Hinterlehengericht

www.schuhu-hexen.de

Hallo Hexen,
am Samstag 11. Januar 2020 nehmen wir anlässlich des 70-jährigen Jubiläum der Narrenzunft Schiltach an der „Nacht der Narren“ teil.

Treffpunkt ist entweder um 18.00Uhr im „Alten Fritz“ oder ab 19.15Uhr am Eingang der Friedrich- Grohe Halle.



Skiclub Schiltach e. V.

www.skiclub-schiltach.de

Fit durch den Winter

Dienstag, 14.01.2020

Der Skiclub lädt im neuen Jahr wieder von 18:30 bis 20:00 Uhr in die Friedrich-Grohe-Halle zur Fitnessgymnastik ein.

Skiausfahrten

Sonnenkopf, 01.02.2020

Mellau/Damüls, 15.02.2020

Der Skiclub lädt im Februar zu jeweils eintägigen Skiausfahrten ein. Am Samstag, 1. Februar geht es in das familienfreundliche Skigebiet „Sonnenkopf“ im Vorarlberg. Das vielseitige Angebot an Pisten bietet für alle Skifahrer und Snowboarder ideale Bedingungen. Bei dieser Ausfahrt werden Ski- und Snowboardkurse für fortgeschrittene Fahrer ab 8 Jahren angeboten. Die Anmeldung erfolgt über die Skiclub Homepage.

Am Samstag, 15. Februar fährt der Skiclub mit „TRIO-Reisen“ in das Skigebiet Mellau/Damüls im Bregenzerwald. Die Anmeldung erfolgt hier direkt bei „TRIO-Reisen“ Telefon: 07836-606 oder Mail: info@trioreisen.de .



Spielvereinigung 1926 Schiltach

www.spvvg-schiltach.de

25. Schiltacher Flößer Cup – Jugendfußballfest in Schiltach



Am Samstag, 11. und Sonntag, 12. Januar 2020, steht in Schiltach ein sportliches Highlight im Jugendfußballbereich an, denn der Schiltacher Flößer Cup wird bereits als 25. Auflage in der Sporthalle am Kaibach in Schiltach ausgespielt werden. Hierzu lädt die Jugendabteilung der SpVgg Schiltach die Bevölkerung und alle Sportfreunde aus nah und fern sehr herzlich ein.

Schiltachs Sporthalle wird somit wieder zum Fußball-Treff von insgesamt 43 Jugendmannschaften, also knapp 400 Fußballjuniorinnen und -junioren aus dem badischen und württembergischen Fußballverbandsgebiet, wenn die Jugendabteilung der SpVgg Schiltach mittlerweile nun bereits zum 25. Male den Schiltacher Flößer Cup für F-, E-, D- und C-Juniorenmannschaften veranstaltet. Pate dieser beliebten sportlichen Großveranstaltung sind die Schiltacher Flößer. Dafür an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön!

Die SpVgg Schiltach freut sich auf dieses Sportevent, begrüßt schon heute alle Mannschaften mit Trainern, Betreuern und Anhang und hofft auf ein erlebnisreiches und tolles Wochenende für die jungen Sportlerinnen und Sportler, wobei Freundschaft und Kameradschaft mit sportlicher Fairness im Vordergrund stehen sollen.

Am Samstagvormittag eröffnen um 09:00 Uhr die C-Junioren in einer Gruppe das Turnier. Folgende Mannschaften kämpfen um den Flößer Cup 2020: SV Alpirsbach, Kehler FV, SG Kirnbach, SG Oberwolfach, FC 08 Villingen und die Teams SG Kaltbrunn-Schiltach 2 und SG Kaltbrunn-Schiltach 1.

Nachmittags ab 14:00 Uhr schließen sich die F-Jugendmannschaften mit zwei Gruppen an. In Gruppe 1 treffen der SV Hausach, SV Oberwolfach, FC Peterzell, SV Sulgen und die SpVgg Schiltach aufeinander. In Gruppe 2 spielen die Teams SV Alpirsbach, SC Kaltbrunn, SV Schapbach, FV Tennenbronn und FC Wolfach.

Sonntagvormittag starten um 08:30 Uhr die D-Junioren mit insgesamt 10 Mannschaften in 2 Gruppen. Diese sind wie folgt besetzt: Gruppe 1 mit dem SV Alpirsbach, SC Hofstetten, SG Kirnbach, Zeller FV 2 und SpVgg Schiltach 1. In Gruppe 2 treffen der SV Berghaupten, FV Dauchingen, SG Schapbach, Zeller FV 1 und die SpVgg Schiltach 2 aufeinander.

Nachmittag ab 13:30 Uhr bildet das Turnier der E-Junioren den goldenen Schluss. Hier spielen 16 Mannschaften in vier Gruppen, die wie folgt besetzt sind: Gruppe 1 mit dem SV Alpirsbach, Kickers 09 Lauterbach, SV Waldmössingen und SpVgg Schiltach 1, Gruppe 2 mit dem FV Konstanz, SV Oberwolfach, SV Rötenberg und dem FV Tennenbronn. Gruppe 3 mit dem SV Hausach, FC Horb, SC Kaltbrunn und BSV Schwenningen sowie die Gruppe 4 mit dem SV Schapbach, FSV Schwenningen, SG Wolfach und der SpVgg Schiltach 2.

Wir freuen uns auf ein tolles Turnierwochenende und begrüßen alle Mannschaften sehr herzlich in Schiltach! Die Turnierpläne sind auf der Homepage der SpVgg Schiltach

<https://spvvg-schiltach.de/index.php/aktuell/kategorie-jugend/item/3171-25-schiltacher-floessercup-mit-43-mannschaften> eingestellt und können dort abgerufen werden.

AH-Abteilung

AH Nachtwanderung

Traditionell trafen sich die AH-Fußballer der SpVgg Schiltach „zwischen den Jahren“ zu ihrer Nachtwanderung, die diesmal etwas anders wie üblich ausfiel.

Von der Stadtbrücke aus ging es in guter Mannschaftsstärke und mit genügend Ersatzspielern zunächst in Richtung „Altstadt“, wo man in einem schönen Gewölbekeller schon etwas „vorglühte“, ehe es Richtung Vorstädte, Obere und Untere Bahnhofsbrücke und dann über den Geh- und Radweg Richtung Vorderlehengericht ins Gasthaus „Pflug“ ging.

Dort ließ man das Jahr bei einem guten Essen und dem einen oder anderen Getränk in gemütlicher und fröhlicher Runde ausklingen. Später führte der Weg wieder zurück nach Schiltach und der eine oder andere ergriff noch die Möglichkeit, im „Alten Fritz“ noch einen „Absacker“ einzunehmen.

Die erste Abendwanderung im neuen Jahr ist am Freitag, 17. Januar 2019. Treffpunkt ist um 17:00 Uhr auf der Kanzel bei der Stadtbrücke. Von dort aus geht es über die Häberlesbrücke Richtung „Vor Kuhbach“, Untere Halde nach Schenkzell mit kurzer Einkehr, dann zurück über den

Geh- und Radweg am Schwimmbad vorbei in die Sporthalle.

Anlässlich der Hallenfußballstadtmeisterschaft 2020 der SpVgg Schiltach wollen wir in der dortigen Cafeteria unseren Abschluss machen.



TTC Schiltach 2010 e.V.

Trainingszeiten

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennistraining in der Sporthalle Schiltach.

Neulinge sind jederzeit willkommen, sollten jedoch einen Spielpartner mitbringen.



Lauffreff des TV Schiltach

Jeden Donnerstag treffen sich laufbegeisterte Jogger bei der Friedrich Grohe Halle in Schiltach. Start zu den abwechslungsreichen und interessanten Touren mit einer Länge von etwa 10 Kilometern ist um 18:00 Uhr.

Die Läufer werden von Helmut Horn und Horst Biegert betreut. Neulinge mit guter Kondition sind jederzeit willkommen. In der Gruppe macht Laufen einfach am meisten Spaß. Um 18:00 Uhr ist auch Start für die Nordic-Walker unter der Leitung von Hans-Jürgen Krischak. Die Walking-Runde dauert etwa eine Stunde.

Dritter beim Turnier in Wolfach



Am Samstag fand im Rahmen des 100-jährigen Jubiläums des FC Wolfach ein AH-Hallenturnier statt, zu dem alle Nachbarvereine eingeladen waren. Es nahmen 8 Vereine teil, die in 2 Vierergruppen eingeteilt wurden. Im 1. Spiel gegen den SV Oberwolfach gelang ein glücklicher 1:0 Sieg, im zweiten Spiel wurde der FC Kirnbach mit 3:1 geschlagen und in der letzten Gruppenbegegnung konnte der Gastgeber aus Wolfach mit 2:1 besiegt werden. Gegner im Halbfinale war dann der VfR Hornberg. In einem spannenden Spiel führte man lange, doch Hornberg gelang 25 Sekunden vor Schluss der 2:2 Ausgleich. Somit musste ein 9m-Schiessen entscheiden, in dem man mit 1:3 unterlag. Besser lief es dann im Spiel um Platz 3, das gleich als 9m-Schiessen ausgetragen wurde, hier wurde der SV Schapbach mit 4:2 besiegt. Im Anschluss an das Turnier wurden alle teilnehmenden Mannschaften noch zu einem Vesper eingeladen und man ließ den Abend in der Halle ausklingen. Die Tore erzielten Zeljko Basta (3), Giancarlo Morra (2), Philipp Groß (2) und Michael Esslinger

Jahrgang 1939 / 1940 Schiltach

Herzliche Einladung zum gemütlichen Beisammensein am **Freitag, 10. Januar** ab 14.30 Uhr im Treffpunkt.

VdK

Der Ortsverband informiert:

Barrierefreie Mediathek ab Januar 2020

„Fernsehen für alle“: Mit diesem europaweit einzigartigen Pilotprojekt geht die „arbeitsgemeinschaft behinderung und medien“ (abm) im Januar 2020 auf Sendung. Dabei handelt es sich um eine Mediathek, die auch Menschen mit Seh- oder Hörbehinderung oder kognitiven Einschränkungen nutzen können. Das Besondere der barrierefreien neuen abm-Mediathek ist, dass das Gros der Sendungen für jedermann aufbereitet werden soll. Laut abm könne man durch Tastendruck oder Spracheingabe zwischen „AD“ für Audiodeskription, „DGS“ für Gebärdensprache und „LS“ für Leichte Sprache oder auch „mit/ohne UT“ (Untertitel) auswählen.

Bereits jetzt kann man auf der Internetseite www.abm-medien.de voll inklusive Filme und Sendungen abrufen. Im Laufe des Januars soll die Mediathek auf internetfähigen hbbTV/Smart-Fernsehgeräten empfangbar sein. Zukünftig soll man sich zum Beispiel Untertitel oder Gebärdensprache auch auf eine VR-Brille einspielen lassen können. Möglich sei solch eine Nutzung zudem via Smartphone-App samt Spezialhalterung für das Smartphone am Kopf, so dass der Gebärdensprachdolmetscher neben dem TV-Bildschirm erscheine.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

Ihr Werbepartner für die Region

Gesamtauflage
90.070
Exemplare!

41 Amtliche Nachrichtenblätter aus einer Hand

Profitieren Sie mit Ihrer Anzeige von der hohen Akzeptanz und Glaubwürdigkeit unserer Amtlichen Nachrichtenblätter und werben Sie in einem seriösen Umfeld.



Achertal

- **Achern** Auflage: 13.500 (Achern Stadt, Fautenbach, Gamshurst, Großweier, Mösbach, Oberachern, Önsbach, Sasbachried, Wagshurst)
- **Renchen** Auflage: 2.000 (Erlach, Ulm)
- **Sasbach** Auflage: 1.500 (Obersasbach)

Hanauerland

- **Auenheim** Auflage: 1.300
- **Bodersweier** Auflage: 1.200 (Zierolshofen)
- **Kork** Auflage: 2.500 (Neumühl, Odelshofen)
- **Willstätt** Auflage: 2.500 (Eckartsweier, Hesselhurst, Legelshurst, Sand)

Renchtal

- **Appenweier** Auflage: 2.600 (Nesselried, Urloffen)
- **Bad-Peterstal Griesbach** Auflage: 1.000
- **Durbach** Auflage: 1.300 (Ebersweier)
- **Lautenbach** Auflage: 600
- **Oberkirch** Auflage: 4.000 (Bottenau, Butschbach-Hesselbach, Haslach, Nußbach, Ödsbach, Ringelbach, Stadelhofen, Tiergarten, Zusenhofen)
- **Oppenau** Auflage: 1.200 (Ibach, Liebach, Maisach, Ramsbach)

Offenburg Umland

- **Bühl** Auflage: 440
- **Bohlsbach** Auflage: 450
- **Elgersweier** Auflage: 850
- **Fessenbach** Auflage: 420
- **Goldscheuer** Auflage: 1.700 (Hohnhurst, Marlen, Kittersburg)
- **Griesheim** Auflage: 560
- **Hohberg** Auflage: 1.900 (Diersburg, Hofweier, Niederschopfheim)
- **Neuried** Auflage: 3.100 (Altenheim, Dundenheim, Ichenheim, Müllen, Schutterzell)
- **Ortenberg** Auflage: 1.050
- **Waltersweier** Auflage: 550
- **Weier** Auflage: 400
- **Windschläg** Auflage: 700
- **Zell-Weierbach** Auflage: 1.050
- **Zunsweier** Auflage: 950

Lahr Umland

- **Friesenheim** Auflage: 3.800 (Heiligenzell, Oberschopfheim, Oberweier, Schuttern)
- **Kippenheim** Auflage: 3.050 (Schmieheim)
- **Mahlberg** Auflage: 2.750 (Orschweier)
- **Meißenheim** Auflage: 1.400 (Kürzell)
- **Rust** Auflage: 1.900
- **Seelbach** Auflage: 1.750 (Schönberg, Wittenbach)

Vorderes Kinzigtal

- **Berghaupten** Auflage: 800
- **Gengenbach** Auflage: 3.000 (Bermersbach, Reichenbach, Schwaibach)
- **Ohlsbach** Auflage: 1.000

Oberes Kinzigtal

- **Haslach** Auflage: 8.600 (Fischerbach, Mühlenbach, Hofstetten, Steinach)
- **Hausach** Auflage: 6.400 (Gutach, Hornberg)
- **Wolfach** Auflage: 2.900 (Oberwolfach, Bad Rippoldsau-Schapbach)
- **Alpirsbach** Auflage: 1.600 (Ehlenbogen, Peterzell, Reinerzau, Reutin, Römlinsdorf)
- **Schiltach** Auflage: 1.800 (Schenkenzell)



Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



A

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

09.01.2020:	Kur-Apotheke Lauterbach	Tel.: 07422 - 44 50	Pfarrer-Sieger-Str. 28	78730 Lauterbach im Schwarzwald
	Stadt-Apotheke Dornhan	Tel.: 07455 - 13 55	Obere Torstr. 29	72175 Dornhan
10.01.2020:	Apotheke Vöhringen	Tel.: 07454 - 9 22 15	Dorfstr. 4	72189 Vöhringen, Württ.
	Spittel Apotheke Schramberg	Tel.: 07422 - 9 91 47 44	Parktorweg 2	78713 Schramberg (Talstadt)
11.01.2020:	Stadt-Apotheke Alpirsbach	Tel.: 07444 - 36 66	Marktstr. 8	72275 Alpirsbach
	Untere Apotheke Oberndorf	Tel.: 07423 - 22 18	Färbergasse 6	78727 Oberndorf am Neckar
12.01.2020:	Apotheke am Alten Rathaus	Tel.: 07423 - 8 68 90	Hauptstr. 10	78727 Oberndorf am Neckar
	Apotheke Rath Schiltach	Tel.: 07836 - 15 14		
13.01.2020:	Central-Apotheke Schramberg	Tel.: 07422 - 42 82	Hauptstr. 22	78713 Schramberg (Talstadt)
	Zentral-Apotheke Winzeln	Tel.: 07402 - 4 66	Freudenstädter Str. 7	78737 Fluorn-Winzeln (Winzeln)
14.01.2020:	Apotheke am Neckar	Tel.: 07454 - 9 61 40	Bahnhofstr. 5	72172 Sulz am Neckar
	Zollhaus-Apotheke	Tel.: 07422 - 67 78	Stiegelackerstr. 8	78733 Aichhalden b. Schramberg
15.01.2020:	Burg-Apotheke Schramberg	Tel.: 07422 - 34 69	Hauptstr. 52	78713 Schramberg
	Stadt-Apotheke Alpirsbach	Tel.: 07444 - 36 66	Marktstr. 8	72275 Alpirsbach



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis am Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 13-8 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-22 Uhr Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg im Ortenauklinikum Offenburg, Ebertplatz 12, am Wochenende und an den Feiertagen von 9-13 und 17-20

Uhr in der Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10.

Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112.
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0180 3 222 555-15 zu erfragen.

Rufnummern im Störfall

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung

badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Sozialstation Schiltach/Schenkenzell

Die Sozialstation pflegt und betreut in Schiltach und Schenkenzell Menschen jeden Alters, jeder Konfession und Nationalität zu Hause. Rufen Sie uns, wir beraten Sie gerne zu allen Fragen rund um die Pflege und Pflegeversicherung. Bürozeiten: Mo-Do 8 -16 Uhr, Fr 8 - 13 Uhr, Bachstr. 36, Tel.: 07836-939340, Mobil: 0162 252 1001, E.mail: claudia.hettich@sgs-schiltach.de, www.sozialstation-schiltach.de

Hospizgruppe Schiltach/Schenkenzell

Sozialstation, Tel. 07836/939340

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege, Telefon 07836/9393-0

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 - 17.00 Uhr inkl. Fahrdienst, Telefon 07836/9393-0

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 - 13.00 Uhr)

Telefon 07836/9393-0, Fax 07836/1073

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Demenz und anderen altersbedingten Einschränkungen. Beratung und Einsätze über die Sozialstation

Nachbarschaftshilfe

Sozialstation, Tel. 07836/939331

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchtdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. Einsatzleitung, Tel. 07836/7668

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner
Telefonnummer 07832/99955-0
Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel.: 0 78 31 / 9669-0,
Fax: 0 78 31 / 9669-55, e-mail: hausach@diakonie-ortenau.de
Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr, und nach Vereinbarung.

- Schwangeren- u. Schwangerenkonfliktberatung n. §219 STGB
- Kirchlich allg. Sozialarbeit, Beratung in persönl. u. sozialen Fragen
- Migrationsdienst
- Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal - Beratung, Begleitung u. Betreuung psych. erkrankter Menschen
- Betreutes Einzel- u. Paarwohnen für psych. erkrankte Menschen

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Urvat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,
Olgastraße 6, 78628 Rottweil
Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473
Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474
Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314
info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr

In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10
Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

- Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
 - Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte
- Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.



**Begegnungsstätte "Treffpunkt"
Termine und Veranstaltungen**

Freitag, 10. Januar

Kaffee und Kuchen im Treffpunkt – Café

Die Treffpunkt-Stube hat heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Angeboten werden Kaffee, Kuchen, Brezeln und Kaltgetränke. Das Treffpunkt – Team lädt herzlich zum geselligen Beisammensein ein.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Freitag von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen der Bücherei im Treffpunkt. Bücherfreunde können einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Zusammen Stricken

Sie stricken gerne, aber lieber in Gesellschaft? In der Begegnungsstätte Treffpunkt finden Sie Unterstützung durch Gleichgesinnte. Jeden zweiten Freitag findet ab 15 Uhr der Strick – Treff in der Treffpunkt – Stube statt. Wer Lust hat, in gemütlicher Runde gemeinsam zu Stricken, sich über Fersen, Muster und Maschen auszutauschen und vielleicht noch eine Tasse Tee oder Kaffee zu trinken, ist herzlich willkommen.

Der nächste Stricktreff findet am Freitag, 10. Januar ab 15 Uhr statt. Interessierte können gerne einfach vorbei kommen. Stricknadeln und Wolle bitte selber mitbringen.

Sonntag, 12. Januar

Einkehrschwung in der Treffpunkt - Stube

Das Treffpunkt – Team lädt von 14.30 – 17.30 Uhr herzlich zu Kaffee und Kuchen in die Treffpunkt – Stube ein. Die schön dekorierte Treffpunkt – Stube bietet eine gemütliche Atmosphäre, z. B. zur Einkehr nach dem Sonntagsspaziergang. Auch Tee und Kaltgetränke finden sich auf der Speisekarte.

Montag, 13. Januar

Volksliedersingen im Treffpunkt

Jeden zweiten Montag im Monat gibt es im Treffpunkt die Gelegenheit, alt bekannte Volkslieder gemeinsam zu singen. Das nächste Volksliedersingen findet am Montag, 13. Januar um 14.30 Uhr statt. Die Sänger werden mit Instrumentalbegleitung unterstützt. Mit Liedblättern und Getränken ausgerüstet, steht einem vergnüglichen Nachmittag nichts mehr im Weg. Alle, die gerne Singen, sind herzlich willkommen. Info: Gisela Schreiber, Tel. 2019.

Mittwoch, 15. Januar

Waffelduft zieht durch den Treffpunkt

Das Treffpunkt – Team lädt von 14.30 – 17.30 Uhr herzlich in die Treffpunkt – Stube ein. Wie jeden Mittwoch stehen heute frische Waffeln auf der Speisekarte. Außerdem gibt es Brezeln, Tee, Kaffee und Kaltgetränke.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Mittwoch von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen der Bücherei im Treffpunkt. Bücherfreunde können einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

VORSCHAU:

kleinKUNST im Treffpunkt

Ausnahmetalent Heinz Erhardt steht im Mittelpunkt

Bereits zum zwölften Mal veranstaltet die Begegnungsstätte Treffpunkt im Winterhalbjahr ihre kleinKUNST – Reihe. Sie bietet Kleinkunst zum Genießen, und das ganz nah dran, sozusagen in Wohnzimmeratmosphäre.

Zur Saisoneroöffnung macht das Tour – Theater „Schlichem-Art“ in Schiltach Station. Mit dem Soloprogramm „Der große Heinz Erhardt“ möchte Schauspieler Holger Kugele sein Publikum auf eine Zeitreise in das letzte Jahrhundert mitnehmen. Heinz Erhardt, Ausnahmetalent und einer der bedeutendsten Humoristen des 20. Jahrhunderts, hat unzählige Gedichte und Lebensweisheiten verfasst. In einem Potpourri aus Lebensgeschichte und Gedichten weckt der Künstler Erinnerungen an manch vergessene Heinz Erhardt Werke, hinterleuchtet seine Lebensweisheiten und erzählt von seinem aufregenden Leben. „Der große Heinz Erhardt“ wird von Holger Kugele am Samstag, 18. Januar im Treffpunkt um 20 Uhr aufgeführt. Einlass ist bereits ab 19 Uhr, der Eintritt beträgt zehn Euro. Es gibt keinen Vorverkauf und keine Platzreservierung. Für die Bewirtung mit Getränken und Butterbrezeln sorgen in bewährter Weise die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des Treffpunkt – Teams.



rechts: Holger Kugele

Wer spielt gewinnt...! im Treffpunkt

Kistenweise LEGO

Lego – Kunstwerke bauen mit einem großen Legovorrat, der Fantasie freien Lauf lassen und das Ganze mit viel Platz und gemeinsam mit anderen Kindern. Dafür verwandelt das Treffpunkt – Team beim nächsten „Wer spielt gewinnt...!“ – Nachmittag den Mehrzweckraum in eine Lego – Baulandschaft und bietet damit eine Alternative zu Tablet, Handy, Fernseher und Co. Große Duplo-Steine, eine große Kiste mit normalen Legosteinen, Fahrzeuge, Schienen, u.v.m. stehen dann bereit. Die Kinder können ungestört bauen was und so viel sie wollen.

Gleichzeitig kommen in der Treffpunkt – Stube wie gewohnt die Gesellschafts-, Karten- und Brettspiele auf den Tisch. Ob allein, zu zweit oder als Familie – es finden sich immer Mitspieler/innen. Der Treffpunkt besitzt eine gute Auswahl an Spielen, es können jedoch gerne eigene mitgebracht werden.

Der nächste „Wer spielt gewinnt...!“ – Nachmittag findet am Sonntag, 19. Januar zwischen 14.30 – 17.30 Uhr im Treffpunkt statt.

Anmeldung für das Schnurren

Der Treffpunkt ist auch 2020 wieder Schnurrlokal, wie gewohnt nur am Nachmittag. Tischreservierungen sind unter Tel. 9393-41 (auch Anrufbeantworter) oder per Email: treffpunkt@stadt-schiltach.de möglich.

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Hauptstraße 14
77761 Schiltach
Fon: 07836/2044
E-Mail: pfarramt@ekisch.de
www.ev-kirche-schiltach.de

Bürozeiten im Pfarramt Schiltach:

Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 bis 11.00 Uhr

Donnerstag 16.00 bis 19.00 Uhr

Zuständig bei Trauerfällen und anderen seelsorgerlichen Angelegenheiten:

Vom 06.01.2020 bis 11.01.2020 Pfarrer Stefan Voß, Wolfach-Kirnbach, Tel. 07834/6922

Ab dem 12.01.2020 Pfarrerin Dr. Marlene Schwöbel-Hug, Tel. 0151/24158486

Schiltach**Donnerstag, 09.01.2020**

16.30 Jungschar TWELVE/Martin-Luther-Haus

19.30 Jugendkreis JENGA/Martin-Luther-Haus

Freitag, 10.01.2020

16.15 Mädchenjungschar „Schäfchen“/Wichersaal

18.30 Jugendchorprobe/Wichersaal

Sonntag, 12.01.2020 – 1. Sonntag nach Epiphania

10.00 Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchengemeinderates; mit Pfarrerin Dr. Marlene Schwöbel-Hug; gleichzeitig Kindergottesdienst; anschließend Kirchenkaffee; Kollekte für Aufgaben der Weltmission.

17.00 Gottesdienst beim Evang. Gemeinschaftsverband AB e.V., Schramberger Straße 20

Montag, 13.01.2020

19.30 Konstituierende Kirchengemeinderatssitzung/Melanchthonsaal

Dienstag, 14.01.2020

09.30 Krabbelgruppe/Melanchthonsaal

Mittwoch, 15.01.2020

09.00 Frauenbibeltreff/Kontakt Irene Armbruster
Tel. 2754

15.13 Konfirmandenunterricht/Martin-Luther-Haus

19.00 Allianz-Gebetswoche 2020 zum Thema „Wo gehöre ich hin? In das Kraftfeld des Heiligen Geistes!“ mit Prediger Harald Weißer/Evang. Gemeinschaftsverband AB e.V., Schramberger Straße 20

19.30 Jugendmitarbeiterkreis/Jugendraum

20.00 Posaunenchorprobe/ML-Haus

Schenkenzell**Sonntag, 12.01.2020 – 1. Sonntag nach Epiphania**

Kein Gottesdienst in Schenkenzell. Herzliche Einladung nach Schiltach

10.00 Gottesdienst mit Einführung des neuen

Kirchengemeinderates; mit Pfarrerin Dr. Marlene Schwöbel-Hug; gleichzeitig Kindergottesdienst; anschließend Kirchenkaffee; Kollekte für Aufgaben der Weltmission

Dienstag, 14.01.2020

16.30 Ökumenische Jungschar/Kath. Pfarrheim

GOTTESDIENSTVORSCHAU**Sonntag, 19.01.2020 – 2. Sonntag nach Epiphania**

09.00 Gottesdienst in Schenkenzell mit Pfarrerin Dr. Schwöbel-Hug

10.00 Gottesdienst mit Taufgedenken (Monate Dezember-Februar) in Schiltach mit Pfarrerin Dr. Schwöbel-Hug und Taufe von Maja Wigant; gleichzeitig KiGo PLUS und Zwergengottesdienst

Ein langgehegter Wunsch wird wahr

Seit Langem schon wünschte sich die Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell für die Stadtkirche in Schiltach eine neue Unterkunft für die Krippenfiguren. Das alte Zelt hatte eigentlich schon lange ausgedient.

Dieses Jahr war es dann so weit. Auf die Bitte des Fördervereins der Evangelischen Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell machte sich der Schiltacher Holzkünstler Werner Arnold an die Arbeit und baute eine „echte Schiltacher Weihnachtskrippe“. Ein Fachwerkhaus mit Stall, so wie es in Schiltach sicherlich viele gab. „Das Christkind muss nach Schiltach kommen!“; so kommentierte Werner Arnold sein Werk.

Als besonderes Schmankerl ergänzte er die Krippe um ein Lagerfeuer, das an die Flößerei erinnert. Zusätzlich fertigte er noch zwei Wappensterne mit dem Lehengerichter und dem Schenkenzeller Wappen an. Das Schenkenzeller Wappen steht nun bei den Königen, die ja bekanntlich aus dem Osten kamen; das Lehengerichter Wappen fand seinen Platz neben dem Lagerfeuer.

Die Materialkosten für die neue Weihnachtskrippe übernahm der Förderverein. Als Dank für seine gelungene Arbeit überreichte Marianne Ehrhardt als Vorsitzende des Fördervereins ein kleines Präsent.



Verabschiedung und Ehrung von langjährigen Kirchengemeinderäten

Im Gottesdienst zum Altjahrsabend wurden Gerhard Bühler und Ursula Hauer für ihr langjähriges Engagement im Kirchengemeinderat mit der Ehrennadel in Gold und einer Urkunde des Landesbischofs geehrt. Beide haben nicht mehr kandidiert und wurden zusammen mit Ute Gebele, Margret Krämer und Jörg Ege aus dem Rat verabschiedet.

Die Einführung des neu gewählten Kirchengemeinderats findet am Sonntag, 12. Januar um 10 Uhr in der Stadtkirche in Schiltach statt.



von links: Ralf Dirker, Harry Bühler, Ursula Buzzi, Gerhard Bühler (scheidet nach 30 Jahren aus), Pfarrerin Dr. Marlene Schwöbel-Hug, Ursula Hauer (scheidet nach 24 Jahren aus), Cornelia Kilguss und Ute Gebele (scheidet aus). Es fehlen Annika Morgenstern, Jürgen Götze, Margarete Krämer (scheidet aus) und Jörg Ege (scheidet aus).

Gerhard Bühler erhält für 30jähriges Engagement im Kirchengemeinderat die goldene Ehrennadel von Vorsitzender Ursula Buzzi überreicht. Ursula Hauer freut sich zusammen mit Pfarrerin Dr. Marlene Schwöbel-Hug über dieselbe Ehrung für 24jähriges Engagement.



AB Evangelischer
Gemeinschaftsverband AB

Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20
Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)
Schloßbergstr. 12
Tel. 07836 / 3780835
Email: harald.weisser@ab-verband.org
www.ab-verband.org

Ganz herzlich laden wir zu unseren Veranstaltungen ein:

Mittwoch, 8. Januar
17.00 Uhr Bibelgespräch mit Norbert Weißer
Römer 12,1-8

Sonntag, 12. Januar
17.00 Uhr Gottesdienst mit Harald Weißer

Allianz-Gebetswoche 2020 von Mittwoch, 15. – Freitag, 17.01.20
um jeweils 19.00 Uhr in der AB-Gemeinschaft, Schramberger Str. 20.

Wo gehöre ich hin...?
Mittwoch 15. Januar
19.00 Uhr ... in das Kraftfeld des Heiligen Geistes! (Apg 4,24-31) mit Prediger Harald Weißer

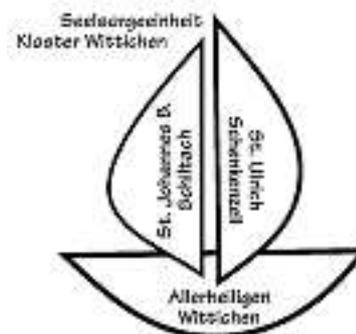
Donnerstag, 16. Januar
19.00 Uhr ... in die erschütterte Welt!
(Johannes 17,14-19)
mit Prädikant Matthias Bühler

Freitag, 17. Januar
19.00 Uhr ... in das Miteinander der Generationen
(Maleachi 3,24) mit Norbert Weißer

Herzliche Einladung gemeinsam für Gottes Sache zu beten!!!

Sonntag, 19. Januar
17.00 Uhr Gottesdienst mit Christoph Hauff

Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“



Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“

Liebe Schwestern und Brüder!

Taufe des Herrn

Am Sonntag nach Erscheinung des Herrn (Epiphanie) am 6. Januar feiert die Kirche üblicherweise das Fest der Taufe des Herrn. (Regionale Abweichungen gibt es dort, wo der 6. Januar kein staatlicher Feiertag ist.) Der Festtag bildet den Abschluss des Weihnachtsfestkreises und eröffnet die „Zeit im Jahreskreis“, wozu die anschließende Woche bereits gehört.

Festinhalt ist die Taufe Jesu durch Johannes im Jordan. Demgemäß bildet das entsprechende Evangelium die thematische Mitte der liturgischen Feier: Mt 3,13-17 (Lesejahr A); Mk 1,7-11 (B); Lk 3,15-16.21-22 (C). Das Tagesgebet des Festes spannt den Bogen von der Taufe Jesu zu unserer eigenen Taufe, die uns zu Töchtern und Söhnen Gottes gemacht hat: „Allmächtiger, ewiger Gott, bei der Taufe im Jordan kam der Heilige Geist auf unseren Herrn Jesus Christus herab, und du hast ihn als deinen geliebten Sohn offenbart. Gib, dass auch wir, die aus dem Wasser und dem Heiligen Geist wiedergeboren sind, in deinem Wohlgefallen stehen und als deine Kinder aus der Fülle dieses Geistes leben.“

Da bei der Taufe Jesu Gottessohnschaft in besonderem Maße aufgeleuchtet ist, wurde ursprünglich an Epiphanie dieses Ereignisses gedacht, wovon an diesem Hochfest immer noch der Brauch der Wassersegnung und die Magnificat-Antiphon der 2. Vesper Zeugnis ablegen: „Drei

Wunder heiligen diesen Tag: Heute führte der Stern die Weisen zum Kind in der Krippe. Heute wurde Wasser zu Wein in der Hochzeit. Heute wurde Christus im Jordan getauft, uns zum Heile.“ Erst seit 1960 gibt es ein eigenes Fest der Taufe des Herrn.

Liebe Brüder und Schwestern, danken wir Gott dem Vater, Sohn und Heiligem Geist für das Geschenk der Taufe, durch das wir Kinder Gottes und Glieder der Kirche geworden sind. Erflehen wir die Fürsprache der seligen Jungfrau Maria, die „voll der Gnade“ ist (Lk 1,28), damit dieses Geschenk in uns immer lebendig bleibt und reiche Früchte des Lebens, der Hoffnung und der Liebe bringt – für uns, für die Kirche und für die ganze Welt.

Ich wünsche euch jetzt alles Gute und eine schöne Zeit im Jahreskreis.

Pfarrer Msgr. Dr. Adam Borek

Gottesdienste vom 11.01. bis 19.01.2020
Schiltach St. Johannes B. – Schenkenzell St. Ulrich –
Wittichen Allerheiligen

Samstag, 11. Januar 2020

Segnung von Wasser und Salz

18.30 Uhr in Wittichen: Vorabendmesse
 (im Ged. an Maria Hauer / Andreas Brunnen-
 kant, Brigitte Nübel u. Rosa Allgeier)

Sonntag, 12. Januar 2020 – Taufe des Herrn

Segnung von Wasser und Salz

9.00 Uhr in Schiltach: Messfeier für die Pfarrgemeinde
 10.30 Uhr in Schenkenzell: Messfeier für die Pfarrge-
 meinde

Dienstag, 14. Januar 2020

16.00 Uhr in Schiltach: Messfeier im Gottlob-Freithaler-
 Haus (im Ged. an Josefine Fischer als 2. Opfer)

Donnerstag, 16. Januar 2020

in Wittichen: Wallfahrtsmesse zur sel. Luit-
 gard entfällt!

Freitag, 17. Januar 2020 – Hl. Antonius, Mönchsvater

18.30 Uhr in Schenkenzell: Messfeier
 (im Ged. an Verena Vollmer als 1. Opfer /
 Alfons Blattner u. verst. Angeh. / Pfr. Klaus
 Frey)

Samstag, 18. Januar 2020

18.00 Uhr in Schiltach: Vorabendmesse anlässlich „50
 Jahre Pfarrgemeinderat“
 mit Vorstellung der Erstkommunikanten mit
 anschl. Helfer- u. Mitarbeiterfest

Sonntag, 19. Januar 2020 – 2. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr in Wittichen: Messfeier für die Pfarrgemeinde
 10.30 Uhr in Schenkenzell: Messfeier für die Pfarrge-
 meinde mit Vorstellung der Erstkommuni-
 kanten

Termine und Hinweise

Schiltach St. Johannes B.:

Montag, 13.01. 14.30 Uhr Gruppenstunde der
 Erstkommunikanten im kleinen Saal

Schenkenzell St. Ulrich:

Montag, 13.01.

9.30 Uhr Spiel- und Krabbelgruppe im Pfarrsaal

Mittwoch, 15.01.

14.30 Uhr Seniorengymnastik in der Unterkirche

Freitag, 17.01.

14.30 Uhr Gruppenstunde der Erstkommunikanten im

Pfarrhaus Schenkenzell

Wittichen Allerheiligen:

Freitag, 17.01.

14.30 Uhr Gruppenstunde der Erstkommunikanten im
 Pfarrhaus Schenkenzell

Gemeinsame Hinweise für unsere Seelsorgeeinheit:

Mittwoch, 15.01.

19.00 Uhr Öffentliche Pfarrgemeinderats-Sitzung in
 Wittichen im kleinen Klostersaal



Pfarrgemeinderatswahl in der Erzdiözese Freiburg
am 21. März 2020 und 22. März 2020

Römisch Katholische Kirchengemeinde Kloster Wittichen

In der Römisch Katholischen Kirchengemeinde Kloster
 Wittichen sind insgesamt **acht** Mitglieder des Pfarrge-
 meinderates zu wählen. Das Wahlgebiet ist identisch mit
 dem Stimmbezirk.

Wahlberechtigt ist, wer seit mindestens drei Monaten in
 der Kirchengemeinde seinen Hauptwohnsitz und am
 Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet hat. Die Wahlbe-
 rechtigung kann auch erwerben, wer am Leben der Pfarr-
 gemeinde aktiv teilnimmt und spätestens bis 23. Februar
 2020 beim Wahlvorstand einen Antrag stellt.

Wählbar sind alle wahlberechtigten Katholikinnen und
 Katholiken, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und in
 der Ausübung ihrer allgemeinen kirchlichen Gliedschafts-
 rechte nicht behindert sind.

**Alle Wahlberechtigten sind aufgefordert, beim Wahlvor-
 stand bis zum 01. Februar 2020 Kandidatinnen und Kandi-
 daten vorzuschlagen.** Die Vorschläge müssen von 10 Wahl-
 berechtigten mit ihrer Unterschrift unterstützt werden;
 die Einverständniserklärung der Kandidierenden ist erforder-
 lich. Vordrucke sind im Pfarrbüro erhältlich.

Das Wählerverzeichnis liegt in der Woche vom 27.01.2020-
 02.02.2020 im Pfarrbüro Schiltach zu den üblichen
 Öffnungszeiten auf.

Für die Onlinewahl erhalten die Wahlberechtigten mit der
 Wahlbenachrichtigung die Zugangsinformationen. Die
 Onlinewahl wird am 20. März 2020 um 18.00 Uhr abge-
 schlossen.

Briefwahlunterlagen sind im Pfarrbüro (Hauptstraße 56,
 77761 Schiltach) bis spätestens 18. März 2020 zu bean-
 tragen. Die Briefwahlunterlagen müssen bis 20. März 2020,
 18.00 Uhr im Pfarrbüro eingegangen sein.

Für die Präsenzwahl ist das Wahllokal für die persönliche
 Stimmabgabe angegeben.

Gewählt werden kann in Wittichen am 21.03.2020 in der
 Zeit von 17:30- 20:00 Uhr, in Schenkenzell am 22.03.2020
 von 8:30- 10:45 Uhr und in Schiltach von 11:15- 14:00 Uhr.
 Nachdem die Kirchengemeinde nur einen Stimmbezirk
 hat, kann jeder Wahlberechtigte unabhängig von seinem
 Wohnort eines dieser drei Wahllokale aufsuchen.

Es darf nur mit amtlichen Stimmzetteln durch persönliche Stimmabgabe gewählt werden. Andere Stimmzettel sind ungültig.

Die Wahlhandlung endet, wenn alle Wahllokale in der Kirchengemeinde geschlossen wurden, spätestens am 22.03.2020 um 14.00 Uhr. Die öffentliche Auszählung beginnt frühestens zu diesem Zeitpunkt.

Der Wahlvorstand

Dialog im Kloster

Worauf ich Wert lege... wenn ich zu illegalen Drogen und Suchtentwicklung berate

Der Dialog im Kloster am Sonntag, 19. Januar um 17:15 Uhr dreht sich um die Motivation und um die Erfahrungen, die der Sozialpädagoge Rainer Haller von der Drogenberatungsstelle Kehl/Offenburg in der Arbeit mit Ratsuchenden macht. Das Bildungszentrum Offenburg und die Evang. Erwachsenenbildung Ortenau laden zusammen mit den Schwestern in das Kloster Unserer Lieben Frau in der Lange Str. 9 in Offenburg ein. Nach einem Impulsreferat besteht die Einladung zum Dialog.

Referent: Rainer Haller, Sozialpädagoge

Termin: Sonntag, 19. Januar 2020, 17:15 – 18:30 Uhr,

Ort: Kloster unserer Lieben Frau, Sprechzimmer, Lange Straße 9, Offenburg

Veranstalter: Bildungszentrum Offenburg, Evang. Erwachsenenbildung Ortenau, Kloster Unserer Lieben Frau

Information: Bildungszentrum Offenburg, 0781 9250-40; www.bildungszentrum-offenburg.de

Eintritt frei – es wird um eine Spende gebeten

Großer Männertag im Mutterhaus in Gengenbach – Sonntag, 19. Januar 2020

10.00 Uhr Beginn im Saal unter der Klosterkirche

12.00 Uhr Mittagessen im Kloster

14.00 Uhr Eucharistiefeier

**„Gegen das verpestete Klima in der Kirche – und gegen die Hysterie in der Gesellschaft“
„Christsein in einer orientierungslosen Welt“**

Mit Diözesanpräses Jürgen Olf, Weingarten
Wegen der Verpflegung im Kloster Gengenbach wird um Anmeldung gebeten:

Mutterhaus Gengenbach, Bahnhofstr. 10, 77723 Gengenbach, Tel. 07803-8070

Kath. Pfarramt St. Johannes B. Schiltach, Hauptstraße 56, 77761 Schiltach

Tel. (07836) 96853 / Fax (07836) 96854 – Pfarrer Msgr. Dr. Adam Borek

Mail: kath.pfarramt.schiltach@t-online.de

Internet: www.kath-kloster-wittichen.de

Dieses Pfarrblatt können Sie dort auch runterladen!

Öffnungszeiten:

in Schiltach:

montags 9.00 Uhr – 11.30 Uhr

dienstags 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

mittwochs geschlossen

donnerstags 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

freitags 9.00 Uhr – 13.00 Uhr

in Schenkenzell:

dienstags 14.00 Uhr – 15.30 Uhr

**Redaktionsschluss für Gottesdienstordnungen KW 4 + 5:
Montag, 13.01.2020 um 11.30 Uhr**



EINLADUNG

Abend der Begegnung und des Dankes

Zum Dank für das Engagement aller Ehrenamtlichen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kirche und Kindergarten, lädt Herr Pfarrer Msgr. Dr. Borek, der Pfarrgemeinderat und die Gemeindeteams der Kath. Kirchengemeinde Kloster Wittichen recht herzlich ein.

Wir feiern am Samstag, 18. Januar 2020 und beginnen um 18 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der Kirche St. Johannes B. in Schiltach

Anschließend treffen wir uns im Pater-Huber-Saal, wo wir bei einem kleinen Imbiss in geselliger Runde unsere Kontakte auffrischen, pflegen und im Gespräch vertiefen können.

Wir verzichten auch dieses Jahr auf persönliche Einladungen. Fühlen Sie sich dennoch angesprochen und von Herzen eingeladen.

Machen Sie Ihr Umfeld auf diesen Abend aufmerksam, falls es der eine oder andere überlesen hat...

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Herr Dr. Borek

Lucia Laug

Sonstiges



„Abgebrannt – was nun?“

Wie im Brandfall die richtige Versicherung den Hof retten kann – um dieses Thema geht es in der diesjährigen Veranstaltung aus der Vortragsreihe „Kopfsache“:

Ein Thema mit dem sich jeder landwirtschaftliche Betrieb beschäftigen sollte, auch wenn dies im ersten Augenblick Unbehagen auslöst. Wolfgang Koppitz, erfahrener Schadenfall- und Versicherungsberater, möchte Sie durch Informationen und praktische Erfahrungen dazu animieren, sich mit diesem wichtigen Thema auseinanderzusetzen und auf den Ernstfall vorzubereiten. Er wird darauf eingehen, welche Ursachen es für Großbrände auf landwirtschaftlichen Hofstellen gibt, wie man sie verhindern kann, wie die Brandschadensabwicklung mit der Brandversicherung abläuft und was für Folgen ein falscher oder unvollständiger Versicherungsschutz haben kann. Landwirt Johannes Sauter aus Epfendorf musste selbst leidvoll erfahren, was es heißt, den Hof nach einem Vollbrand wiederaufzubauen. Wie es ihm gelungen ist und welche Schwierigkeiten dabei zu bewältigen waren, wird er im Anschluss vortragen.

Die Landwirtschaftsämter der Landratsämter Freudenstadt, Tübingen und Rottweil laden Sie herzlich zu diesem wichtigen Thema am **Donnerstag, 30. Januar 2020 um 19:30 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus in Empfingen-Wiesenstetten**, ein.

Ein Unkostenbeitrag von 5 € ist vor Ort zu entrichten

Anmeldung beim Landratsamt Freudenstadt - Landwirtschaftsamt Horb am Neckar, unter Tel.: 07451/907-5401, erwünscht.

Landwirtschaftsamt

Unfallverhütung im landwirtschaftlichen Betrieb

Zusammen mit dem Verein für Fortbildung im ländlichen Raum lädt das Landwirtschaftsamt am 08.01.2020 um 13:30 Uhr in der Johanniterstraße 25 in Rottweil zu einem Vortrag rund um das Thema Unfallverhütung auf landwirtschaftlichen Betrieben ein.

Ein Vertreter der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau wird über die häufigsten Unfallursachen, deren weitreichende Folgen und Möglichkeiten der Unfallverhütung referieren. Ebenso wird er in seinem Vortrag auf die gesetzlichen Rahmenbedingungen der Unfallverhütung eingehen.

Wohngeldreform tritt am 1. Januar 2020 in Kraft. Hierdurch profitieren mehr Menschen im Land von höherem Wohngeld.

Mehr finanzielle Unterstützung für Haushalte mit geringem Einkommen: Durch die Erhöhung des Zuschusses zu den Wohnkosten für Bürgerinnen und Bürger werden einkommensschwache Haushalte entlastet.

In den vergangenen Jahren sind die Wohnkosten und Verbraucherpreise insbesondere in den Ballungsräumen von Baden-Württemberg deutlich gestiegen. Die Leistungsfähigkeit des Wohngeldes hat dadurch mit der Zeit abgenommen. Durch die nun im Deutschen Bundestag und im Bundesrat beschlossene Erhöhung des Wohngeldes ab dem 1. Januar 2020 wird das Wohngeld wieder gestärkt und der Anstieg der Wohnkosten und Verbraucherpreise seit der letzten Reform, die am 1. Januar 2016 in Kraft getreten ist, ausgeglichen.

Ein durchschnittlicher Zwei-Personen-Haushalt, der bisher schon Wohngeld bekommen hat, wird künftig statt 145 Euro rund 190 Euro monatlich erhalten. Dies entspricht einer Steigerung von rund 30 Prozent.

Gleichzeitig wird die Reichweite des Wohngeldes erhöht und der Kreis der Berechtigten erweitert. Vor allem Familien und Rentner mit geringem Einkommen werden hiervon profitieren. Nach einer Schätzung könnten etwa 20.000 zusätzliche Haushalte im Land einen Erstantrag auf Wohngeld stellen.

Neben der Anpassung der Wohngeldhöhe werden auch die Miethöchstbeträge angehoben und eine neue Mietstufe VII für Haushalte in Kommunen mit besonders hohem Mietenniveau eingeführt.

Schließlich unterliegt das Wohngeld künftig einer Dynamisierung. Hierdurch wird es automatisch, also ohne Erfordernis einer gesetzlichen Änderung, alle zwei Jahre an die eingetretene Entwicklung der Mietpreise und der allgemeinen Lebenshaltungskosten angepasst. Die Fortschreibung stellt sicher, dass die Leistungsfähigkeit des Wohngeldes als sozialpolitisches Instrument der Wohnungspolitik erhalten bleibt.

Das Wohngeld wird als Mietzuschuss oder als Lastenzuschuss für selbstnutzende Eigentümerinnen und Eigentümer geleistet. Die Höhe des Wohngeldes richtet sich nach Haushaltsgröße, Einkommen und Miete bzw. Belastung. Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau ermutigt Menschen mit geringerem Einkommen ausdrücklich, bei ihren zuständigen Wohngeldbehörden einen eventuellen Wohngeldanspruch prüfen zu lassen. Zuständig dafür sind, je nach Wohnort, die Großen Kreisstädte oder die Landratsämter.

Agentur für Arbeit

Der Arbeitsmarkt in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg verzeichnete im Dezember einen leichten Anstieg der Arbeitslosigkeit. Die Entwicklung der letzten Monate setzte sich fort: 2.615 Männer und Frauen meldeten sich erstmals oder erneut arbeitslos, davon 1.250 unmittelbar aus vorheriger Erwerbstätigkeit. Gleichzeitig gelang es aber auch fast 2.200, die Arbeitslosigkeit zu beenden. 680 Männer und Frauen durch Aufnahme einer Beschäftigung. 470 begannen eine Ausbildung, Qualifizierung oder Trainingsmaßnahme.

Der Bestand an Arbeitslosen stieg gegenüber dem Vormonat um 420 auf 8.300 Personen. Im Vergleich zum Dezember 2018 mit 6.630 Arbeitslosen, bedeutet dies einen Anstieg um 1.670 Arbeitslose (25,2 Prozent). Der Agenturbezirk Rottweil - Villingen-Schwenningen liegt aber mit einer Arbeitslosenquote von nunmehr 2,9 Prozent (Vorjahr: 2,4 Prozent) weiterhin unter dem Landesschnitt von 3,2 Prozent

„Der Anstieg der Arbeitslosigkeit gegenüber dem Vormonat November ist 2019, abweichend von den Vorjahren, wo eher witterungs- und saisonbedingte Zunahmen beobachtet wurden, auch auf eine konjunkturelle Eintrübung zurückzuführen“, sagt Sylvia Scholz, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen im aktuellen Arbeitsmarktbericht. „Es wurden deutlich mehr Erwerbstätige als vor einem Jahr arbeitslos. Gleichzeitig fanden weniger Arbeitslose in den bisherigen Wachstums- und Leitbranchen Automotive, Maschinenbau und verarbeitendes Gewerbe eine neue Beschäftigung. Während in diesen Branchen die Zahl der gemeldeten Stellen rückläufig ist, besteht gleichzeitig der Fachkräftemangel in den Dienstleistungsbereichen, wie etwa dem Handwerk unverändert fort.“

In der Arbeitslosenversicherung war der Anstieg der Arbeitslosigkeit im Vorjahresvergleich deutlich ausgeprägter. Viele Arbeitsverträge im vorherrschenden verarbeitenden Gewerbe endeten. 4.870 Arbeitslose waren hier im Dezember registriert, 325 mehr als im November und sogar fast 1.500 oder 44,4 Prozent mehr als vor einem Jahr. 3.430 Arbeitslose wurden im Dezember 2019 in der Grundversicherung von den Jobcentern betreut, 95 mehr als im November und 175 mehr als im Dezember des Vorjahres.

Im Landkreis Tuttlingen wurden im Dezember 2.435 Arbeitslose gezählt, 150 mehr als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote nahm dort gegenüber November um zwei Zehntel auf 3,0 Prozent zu. Im Kreis Rottweil stieg die Zahl der Arbeitslosen um 75 auf 1.940. Dadurch nahm die Quote um ein Zehntel auf jetzt 2,4 Prozent zu. Im Schwarzwald-Baar-Kreis gab es mit plus 190 auf 3.925 ebenfalls eine Zunahme bei den Arbeitslosen. Die Quote stieg hier um zwei Zehntel auf 3,3 Prozent.

Im Dezember meldeten Betriebe und Verwaltungen aus der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg dem Arbeitgeber-Service der Agentur Rottweil - Villingen-Schwenningen noch einmal 1.140 Stellenangebote zur Besetzung, 210 weniger als im Vormonat. Der Stellenbestand sank gegenüber dem Vorjahresmonat um 1.650 auf 4.950.

Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten bleibt nahezu konstant. Nach den jetzt vorliegenden Ergebnissen vom 30. Juni 2019 waren in der Region 215.255 Männer und Frauen sozialversicherungspflichtig beschäftigt, etwa 50 weniger als im März. Im Vergleich zum Juni 2018 ein Plus von 2.780 oder 1,3 Prozent.

Im Kreis Rottweil stieg die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung gegenüber Juni 2018 um 715 oder 1,3 Prozent auf 57.980. Im Kreis Tuttlingen stieg sie gegenüber dem Vorjahresquartal um 1.065 oder 1,6 Prozent auf knapp 67.710. Die Beschäftigung im Schwarzwald-Baar-Kreis wuchs im Vergleich zum Vorjahr um 995 oder 1,1 Prozent auf 89.570.

Leben Sie rauchfrei!

Nichtrauchertraining in Rottweil

Unabhängigkeit, Gesundheit und Wohlbefinden: Auch viele Raucher und Raucherinnen wünschen sich dies, wenn da nur nicht die Zigaretten im Weg wären.

Ab **Freitag, 24. Januar 2020 um 17.00 Uhr** bietet die Fachstelle Sucht des Baden - Württembergischen Landesverbandes für Prävention und Rehabilitation (bwlv) speziell für Raucher und Raucherinnen in Rottweil ein Training an.

An 6 Abenden (17.00 – 19.00 Uhr), Freitag, 24.01.2020, Freitag, 31.01.2020, Freitag 07.02.2020, Freitag, 14.02.2020, Freitag, 21.02.2020, Donnerstag, 27.02.2020 lernen die Teilnehmer ohne Zigarette wieder frei durchzuatmen. Gemeinsam in der Gruppe geht es leichter. Die Fachstelle Sucht gibt Hinweise auf die individuell passende Art mit dem Rauchen aufzuhören. Es wird auf die Gründe des Rauchens eingegangen, wann Nikotinpflaster oder Nikotinkaugummis sinnvoll sind und es werden Tipps zu Ernährung und Bewegung gegeben.

Damit es ein dauerhafter Erfolg wird lernen die Teilnehmer, sich selbst immer wieder neu zu motivieren. Besonders interessant ist die Messung des CO-Gehalts der Atemluft, an dem der Erfolg des Nichtrauchens direkt abgelesen werden kann.

Akupunkturbehandlungen sind begleitend in der Fachstelle möglich.

Alle Interessierten sind zu dem unverbindlichen und **kostenlosen Info-Abend am Freitag, 17.01.2020 um 17.00 Uhr** in der Fachstelle Sucht, Schramberger Str. 23, Rottweil eingeladen.

Nähere Informationen zu Terminen, Ablauf und Kostenersatz durch die Krankenkassen: bwlv-Fachstelle Sucht, Telefon 0741/80820 und anja.klingelhoef@bw-lv.de

Marc Hofmann

Der Klassenfeind, Teil 2 - Dies ist keine Vorführstunde

Kabarett – Lesung – Musik

Samstag, 25. Januar 2020 um 19:30 Uhr
in der Josef-Merz-Halle



Der Irrsinn geht weiter. Auch im zweiten Teil seines Berichts aus den Krisenregionen deutscher Gymnasien entlarvt der Autor und Kabarettist Marc Hofmann, wie schmal der Grad zwischen Alltag und Satire an unseren Schulen wirklich ist. In seinem neuen Programm zielt der Chronist gymnasialen Grauens wieder mitten zwischen die Augen: Machbarkeitseltern,

Konferenzen, Elternabende, Lehrer zwischen Idealismus und zynischer Simulation, und dazwischen überbehütete, schultraumatisierte und gehirngroßbaustellengeplagte Jugendliche. In Marc Hofmanns Beschreibungen bleibt ungewiss, wo die Tatsachen enden und der Slapstick beginnt.

In den zwischendurch gelesenen Teilen begleiten wir den zynischen Deutsch- und Englischlehrer Harry Milford, Hauptfigur des Romans 'Der Klassenfeind', auf seinem weiteren Weg. Und es zeigt sich: Der Alptraum des ersten Teils war nur ein Vorgeschmack auf die Abgründe, die sich an seiner neuen Schule auftun.

Dazu gibt es neue melancholisch-gemeine Lieder zum Frustabbau.

Alles zusammen: Böse, treffsicher, sarkastisch und pädagogisch völlig wertlos.

www.marchofmann.net

Eintrittskarten gibt es ab sofort im Vorverkauf zum Preis von

10 €/Erwachsene und 6 €/für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte auf dem Rathaus Aichhalden und der Ortsverwaltung Röttenberg sowie telefonisch unter 07422/9702-120.

Aus der Schule

Progymnasium Alpirsbach

Nach toller Weihnachtsfeier in die Ferien

Am letzten Tag vor den Ferien versammelte sich das ganze Progymnasium Alpirsbach mit einigen Fünftklässler-Eltern nach dem ökumenischen Schulgottesdienst des Bildungszentrums in der Aula, um gemeinsam das Jahr ausklingen zu lassen. Besonderer Höhepunkt war der Beitrag von Klasse 5, welcher von Klassenlehrerin Ursula Steglich organisiert wurde. Gespielt wurde das Meisterwerk „A Christmas Carol“ von Charles Dickens als charmantes Schattentheater. Die kleinen Fünftklässler hatten in den vergangenen Wochen damit auch ihre ehemaligen Grundschulen begeistert und zeigten auch bei der letzten Vorstellung ihr Talent!

Ihren ersten Auftritt hatten am 20. Dezember auch ein paar der 6. Klässler, die seit einigen Wochen unter der fachkundigen Unterstützung des Sulzbergforums Streichinstrumente ausprobieren können. Dann schickte die SMV noch ihre Verbindungslehrerin Ann-Kathrin Taukert mit einer XXL-Windeltorte und lieben Worten in die Baby-pause. Zum Schluss verabschiedeten sich Lehrkräfte und Schüler in die wohlverdienten Weihnachtsferien!



Wieder zauberhafte Adventsstunden am Progymnasium

„Frohe Weihnacht! Merry Christmas!“ wünschten die Sänger der Klassen 5 und 6 des Progymnasiums in der Aula des Alpirsbacher Bildungszentrums zu Beginn des traditionellen Adventszaubers am 10. Dezember.

Nach der Begrüßung durch Schulleiterin Rita Bouthier, einem unterhaltsamen musikalischen Stück von Klasse 6 und zahlreichen gemeinsam mit den Grundschulern gesungenen Weihnachtsliedern, öffneten sich auch in diesem Jahr wieder alle Türen des Progymnasiums für große und kleine Besucher. Was sich dahinter verbarg?

Vom Plätzchenduft wurde man in den bunt geschmückten Raum der Neuntklässler gelockt, in welchem man gemeinsam Plätzchen ausstechen und backen konnte. Wer sich die Finger nicht an den noch heißen Plätzchen

verbrennen wollte, kehrte in der Kaffeestube nebenan ein. Hier hatte der Schulverein ein reiches Kuchenbuffet gedeckt und die Siebtklässler hatten ihr Klassenzimmer in ein wahres *Winterwonderland* verwandelt. Die angenehme Atmosphäre ermöglichte es sich mit Lehrkräften und der Schulleitung auszutauschen und über sich über die Schule zu informieren. In der Wichtelstube der Achtklässler herrschte reger Trubel, denn hier konnte man Christbaumschmuck basteln und Spiele spielen. Ruhiger war es in der Geschichtenstube, in welcher einige Sechstklässler Weihnachtsgeschichten vorlasen.



Franzosen zu Gast in Alpirsbach

Dieses Jahr fand der alljährliche Schüleraustausch zwischen der französischen Partnerstadt Neuville und Alpirsbach vom 28. November bis 5. Dezember statt. Theresa Männle und Jule Weigold berichten darüber: Wir Schüler zeigten viel Engagement und freuten uns riesig. Donnerstagabends reisten die Gäste aus beiden Partnerschulen aus Neuville an mit viel Aufregung begrüßten wir die französischen Gäste und hießen sie am Progymnasium Alpirsbach herzlich willkommen.

Nach einer kleinen Willkommensfeier gingen wir mit unserem entsprechenden Austauschpartnern nach Hause. Am Freitagmorgen ging es dann schon ganz früh los, ein Ausflug nach Karlsruhe war geplant. Angekommen in Karlsruhe besichtigten wir das Karlsruher Schloss und Kunstlehrerin Andrea Wörner erzählte uns einige interessante Informationen dazu. Nach dem Besuch des Karlsruher Schlosses durften wir frei in Karlsruhe herumlaufen und hatten viel Spaß zusammen. Danach besuchten wir das Zentrum für Kunst und Medien (ZKM). Alle waren begeistert und probierten die unterschiedlichsten Spiele aus. Am späten Nachmittag traten wir mit dem Zug auch schon wieder die Heimreise nach Alpirsbach an.

Die Zugfahrten waren immer besonders lustig, da wir viel Zeit zum Reden hatten und wir gemeinsam UNO spielten und zusammen lachten. Zudem wurden unsere französischen Sprachkenntnisse immer besser.

Am Wochenende konnte man dann die Zeit nutzen, um sich richtig kennenzulernen, miteinander etwas zu unternehmen und die noch unbekanntesten Seiten des anderen zu entdecken.

Am Montag fuhren wir dann gemeinsam nach Baiersbronn zum Schlittschuhlaufen. Samt den Lehrern ging es dann aufs Eis und man half sich gegenseitig, um Unfälle zu vermeiden. Zwischendurch machten wir Pausen im Kiosk und aßen auch schon um 10:00 Uhr Pommes mit heißer Schokolade. Alle fanden die Zeit ging sehr schnell vorbei, da man sich gut amüsieren konnte und wir uns untereinander auch sehr gut verstanden. Anschließend fuhren wir mit dem Zug wieder zurück nach Alpirsbach. Den Rest des Tages durften wir selbst gestalten.

Am nächsten Tag machten wir uns auf den Weg nach Stuttgart. Dort angekommen durften wir uns, auf der Königsstraße in kleinen Gruppen nach unseren eigenen Interessen bewegen. Das war die perfekte Möglichkeit für unsere

französischen Gäste, ein kleines Souvenir für Zuhause zu kaufen und den Weihnachtsmarkt zu bestaunen. Nach zwei Stunden fuhren mit der S-Bahn zum Mercedes-Benz-Museum. Jeder von uns bekam einen Audio-Guide, der uns zu den einzelnen Fahrzeugen und Entwicklungen Informationen und wichtige Fakten erzählte. Für die Franzosen zählten die Audio-Guides und der Mercedes-Benz Shop, bei dem viele ein paar Kleinigkeiten kauften, zu den Highlights.

Als wir wieder die Heimreise antreten wollten, fuhr uns unglücklicherweise der Zug vor der Nase weg, sodass wir erst eine Stunde später in Alpirsbach ankamen. Abends fielen wir dann todmüde ins Bett. Dann war auch schon der letzte Tag des Austauschs angelangt, an dem wir den Franzosen unsere Schule zeigten und sie an unserem Unterricht teilhaben durften. Nach der vierten Stunde machten wir gemeinsam mit unseren französischen Austauschschülern eine Stadt-Rallye durch Alpirsbach, bei der ihnen Alpirsbach nähergebracht wurde. Nachmittags bei unserer Adventsfeier hatten wir die Gelegenheit, gemeinsam Plätzchen zu essen, Punsch zu trinken und gemeinsam zu basteln. Nun war auch schon der letzte Tag vorbei und wir mussten uns mit dem Gefühl des Abschieds abfinden.

Donnerstagmorgens war es dann soweit, unsere französischen Gäste, die nun mehr als das waren und mit denen sich richtige Freundschaften entwickelt hatten, mussten nun abreisen in die Partnerstadt Neuville.

Wie jeder Abschied fiel es nicht jedem leicht, „Tschüss“ zu sagen. Wir freuen uns nun auf die Zeit, die wir im kommenden Jahr in Frankreich erleben dürfen.



Tag der offenen Tür am Progymnasium

Gleichzeitig können es sich die Grundschulleitern und sonstigen Gäste im internationalen Café bei landestypischen deutschen, englischen und französischen Spezialitäten gutgehen lassen und sich zwanglos mit den Lehrkräften und der Schulleitung der kleinen Schule austauschen. Natürlich besteht auch für die Eltern die Möglichkeit sich die Räume, ihre Ausstattung, die Fächer mit ihren Lehrbüchern und Materialien anzusehen sowie die Lehrer und einige Schüler kennenzulernen und sich so selbst vom vielfältigen Angebot der Schule zu überzeugen. Für 16.30 Uhr hat die Schule einen Informationsvortrag vorbereitet. Das Progymnasium freut sich sehr auf euren und Ihren Besuch am Tag der offenen Tür!

Falls Grundschüler auch einmal vormittags in den Unterricht kommen wollen, können sie in Absprache mit der Grundschule und vorheriger Anmeldung vom 03. Februar bis 19. Februar zum **SchnuppernamProgymnasium** vorbeikommen. Auch hier sind sie ganz herzlich willkommen! Für die Eltern besteht jederzeit die Möglichkeit sich zusätzlich zu den offiziellen Beratungsgesprächen mit der

Schulleitung oder Lehrkräften für eine individuelle Beratung zur Schulwahl zu treffen. Bitte kontaktieren Sie hierfür einfach die Schulleitung.



Vereinsmitteilungen



Die BUND- Ortsgruppe Schiltach-Schenkenzell

trifft sich zur ersten Sitzung im neuen Jahr, am Donnerstag den 09. Januar 2020 um 19.00 Uhr im Gasthaus Sonne in Schiltach.

Gäste sind herzlich willkommen. Kontakt und Informationen unter bund-mail@schiltach.de oder 07836/1489.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Schiltach/Schenkenzell

DRK-Jugendrotkreuz

Das Jugendrotkreuz der Gruppe 11 bis 16 jährigen trifft sich am Freitag um 17:30 Uhr im DRK-Heim zur Gruppenstunde.

Abfahrt in Schenkenzell: 17:15 Uhr



Mitgliederversammlung am 24. Januar 2020

Wie üblich möchten wir auch 2020 mit unserem jährlichen Informationsabend für Mitglieder und Freunde ins neue Jahr starten und laden hierzu freundlich ein.

Im zurückliegenden Jahr konnten wir für unsere Mitglieder sowie die geschichtlich interessierte Bevölkerung unserer Gemeinden sowie des Umlandes wieder ein breitgefächertes Veranstaltungsprogramm anbieten. Über die Veranstaltungen sowie das Vereinsgeschehen im Jahr 2019 möchte die Vorstandschaft alle Vereinsmitglieder informieren, zudem einen Ausblick auf die Planungen und Vorhaben des laufenden Jahres geben und bei dieser Gelegenheit gerne auch Ideen, Anregungen und Vorschläge für die weitere Arbeit der Mitgliedergruppe aufnehmen. Dem offiziellen Teil wird sich aus Anlass des im vergangenen

Jahr begangenen Jubiläums unserer Mitgliedergruppe ein Rückblick mit Dr. Helmut Horn auf wichtige Begebenheiten, Ereignisse, Daten und Fakten rund um unseren Verein anschließen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Rückblick des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Vorstellung des Jahresprogramms 2020
8. Verschiedenes
9. Fragen, Wünsche, Anregungen und Diskussion
10. „100 Jahre Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell – ein Blick zurück“, Präsentation mit Dr. Helmut Horn
11. Ausklang

Die Mitgliederversammlung beginnt am Freitag, den 24. Januar 2020 bereits um 19 Uhr in der Kaffeestube des „Treffpunkt“, Bachstraße 36 in Schiltach. Gäste sind herzlich willkommen. (rm)

Der besseren Lesbarkeit wegen bitte möglichst Leerzeilen übernehmen, Danke!

Fettgedruckte Passagen bitte nach Möglichkeit ebenfalls übernehmen, Danke!



Schwarzwaldverein beendet sein Wanderjahr mit einer Feuerzangenbowle

Es gehört bereits zur Tradition des Schwarzwaldvereines Schiltach + Schenkenzell, das Jahr mit einer Feuerzangenbowle im vereinseigenen Turm zu beenden. 13 Mitglieder schlossen sich dem Wanderführerpaar Michael und Gerlinde Götz an und ließen sich auch von dem aufgeweichten Boden durch die Regengüsse der Vortage nicht beirren. Bei einsetzender Dämmerung machte sich die Gruppe bergan auf den Weg zum Theisenkopf und schon nach kurzer Zeit waren die Wanderer von der Dunkelheit umgeben. Am Mattenweiher stießen noch weitere Wanderer hinzu und so wurden dann die restlichen Höhenmeter im Kegelschein der Taschenlampen zur Bergspitze zurückgelegt. Bald tauchte denn auch die Silhouette des Theisenkopfturmes aus dem Dunkel des Waldes auf. Im kühlen Turmzimmer sorgten angezündete Kerzen und die Wärme des Feuerzangentopfes schnell für etwas angenehmere Temperaturen, während draußen ein auffrischender Wind an den Rollläden rüttelte. Dosen mit Weihnachtsgebäck machten ihre Runden und einige besinnliche Weihnachtsgeschichten regten zum Nachdenken an. Nachdem die heiße Bowle auch für die innerliche Wärme gesorgt hatte, kam in angeregter Unterhaltung weihnachtliche Feststimmung auf. Ein angestimmter Kanon erfüllte sicherlich nicht die Kriterien für einen Preis eines Gesangswettbewerbes, sondern hatte wohl mehr Unterhaltungscharakter. Als zur vorgerückten Stunde der Bowlentopf geleert war und auch der Zeitpunkt für den Aufbruch gekommen war, entschloss sich die Gruppe für den Heimweg zurück nach Schiltach. Vor dem Turm bot sich noch einmal im Schein der Sterne eine schöne Aussicht in das Kinzigtal mit den Umrissen der umliegenden Berge und den erleuchteten

Häusern auf dem Sulgen und Aichhalden. Kurz vor Mitternacht hatten die Wanderer Schiltach wieder erreicht und hoffen auf eine Wiederholung im kommenden Jahr.

22.12.2019

Karl-Heinz Koch

Schwarzwaldverein Schiltach + Schenkenzell



SG Schenkenzell/Schiltach – Handball –

Mittwochs-Volleyballerinnen

Mittwochs-Volleyballerinnen suchen Verstärkung...

Wir sind eine lustige Frauengruppe (Alter zwischen 40 und 65) und treffen uns immer mittwochs von 17.15 bis 18.30 Uhr zum Volleyball spielen in der Turnhalle in Schenkenzell. Hast du Lust an Bewegung mit dem Ball - nur so zum Spaß? Dann komm zum Schnuppern vorbei, wir freuen uns auf dich!

Vorschau

Samstag, 11.01.20

Auswärtsspiel:

14.30 Uhr Bezirksklasse Jugend D weiblich
HSG Ortenau Süd – JSG Oberes Kinzigtal
(Seelbach, Sporthalle)

Weitere Infos gibt es auf der Homepage der SG S/S unter www.sgss-handball.net



schenkhaus.de

Soziales Netzwerk

GABEN tisch

Nachbarschaftshilfe

Soziales Netzwerk GABENTisch

• Herzlich willkommen im Neuen Jahr 2020 •

Was werden die Menschen aus diesem Jahr machen? Welche Ereignisse erwarten uns - und wie werden wir damit umgehen? Haben wir uns vorgenommen, etwas grundlegend zu verändern? Wir wünschen Ihnen und uns allen, dass dies gelingen möge.

Friede, Freude und Freiheit
senden Ihnen - von Herzen -
Birgit Goerner & Harald im Spring

Soziales Netzwerk GABENTisch (im Exil)

Schenkenzeller Straße 9

77761 Schiltach

Tel. 07836 - 955 744

www.schenkhaus.de



• SEMINAR •

"Ein Wochenende mit Gott"

• SA. 25. / SO. 26. Januar 2020 •

Es gibt viele und keinen Namen für das "große Geheimnis" GOTT, aber viele spirituelle (Um-)Wege zu persönlichen Gottes-Erfahrungen.

Wochenendseminar SA 14 bis 22 Uhr sowie SO 10 bis 18 Uhr
(mind. 10 bis max. 16 volljährige Teilnehmer/innen bei Anreise 13 Uhr)
Konzept & Seminarbegleitung: Birgit Goerner & Harald im Spring
Soziales Netzwerk GABENTisch in Schiltach, Schenkenzeller Str. 9.

Übernachtungsmöglichkeit im „Boutique Hotel Adler 1604“
in Schiltach, Hauptstr. 20 (mit Sonntagsfrühstück ab 8 Uhr)

Impulsvortrag, Gesprächskreis, Gruppenarbeit, Filmvorführung, Zen-Meditation, Schöpfungsritual, Büchertisch zu Ehren von:
William Paul Young, Eileen Caddy, Neale Donald Walsch,
Bruno Gröning, David Steindl-Rast, Elisabeth Kübler-Ross

Seminar-Kosten pro Person:

120 € incl. Vollwert-Bio-Buffer (Sa.-Abend) Verpflegung (So.-Mittag)
und Kuchenbuffet – alle warmen & kalten Getränke frei

180 € incl. Vollwert-Bio-Buffer (Sa.-Abend) Verpflegung (So.-Mittag)
und Kuchenbuffet – alle warmen & kalten Getränke frei
zzgl. Übernachtung + Frühstück (Doppelzimmer)
optional mit weiteren Übernachtungen in Absprache

Infos & Anmeldung: 07836-955744, gabentisch@schenkhaus.de
Zimmer-Reservierungen bis spätestens 12. Januar 2020

• SCHAUSPIEL FESTHALLE SCHENKENZELL •

TERMIN: SA. 29. Februar Festhalle Schenkenzell im VVK
12 € / Abendkasse 15 €

THEATER-SCHAUSPIEL: „Rote Sonne - dunkle Nacht“
nach einem (fiktiv-biographischen) „Wyhl-Roman“ von

Hans Weide (geb. 1937) aus Ottenheim. Als Polizeihauptkommissar und Einsatzleiter verweigerte Hans Weide Ende Februar 1975 die Räumung der 2. Bauplatzbesetzung in Wyhl am Kaiserstuhl. Roman-Bearbeitung und Theater-Inszenierung: Christopher Kern / Theater-Premiere war am 3. Oktober 2018 in Lahr, es folgten meist ausverkaufte Aufführungen der 15 Schauspieler/innen in Offenburg und Freiburg.

INFOS: <https://www.bo.de/lokales/lahr/grosser-erfolg-fuer-theaterstueck-rote-sonne-dunkle-nacht>
 AUTOR: <https://www.autorennetzwerk-ortenau.de/unsere-autoren-auf-einen-blick/hans-weide/>
 PREMIERE: <https://www.badische-zeitung.de/als-der-widerstand-erfolgreich-war--157290362.html>
 Platzreservierung (nummeriert) im VVK
 per mail: gabentisch@schenkhaus.de



Sozialgemeinschaft
 Schiltach/Schenkzell e.V.

Haben Sie Interesse, sich in Gemeinschaft zu bewegen?

Dann laden wir Sie recht herzlich dazu ein

FIT IM ALTER

Die Initiative „Fit im Alter“, unterstützt von der Klaus Grohe-Stiftung, veranstaltet

Donnerstag, 09.01.2020 von 17.00 bis 18.00 Uhr den Kurs

„Rückenfit“ im Schlossbergsaal des Gottlob-Freitaler-Hauses, begleitet von Alice Müller.

Dieses Angebot ist für Schiltacher und Schenkzeller Bürger kostenlos. Anmelden können Sie sich am Veranstaltungstag ab 9.00 Uhr unter 01522/2619768.





MEIN ERBE IST EIN TESTAMENT FÜR DIE NATUR



Jetzt kostenlos den Ratgeber „Testament und Patientenverfügung“ anfordern unter: 030 311 777-730

Helfen Sie dem WWF mit Ihrem Testament, die Naturschätze unserer Erde auch für die kommenden Generationen zu bewahren.

Eine Testamentspende für den WWF ist eine besonders großzügige Hilfe für bedrohte Tierarten und ihre Lebensräume. Weltweit setzen wir uns dafür ein, die biologische Vielfalt zu erhalten.

Sie können uns entscheidend dabei unterstützen. Ihre Spende ist steuerbefreit und kommt somit vollständig der Natur zugute.

WWF Deutschland | Gaby Groeneveld
 Reinhardtstraße 18 | 10117 Berlin
gaby.groeneveld@wwf.de | wwf.de/testamente

Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

Mit uns sprechen Sie Ihre Kunden direkt an und das nahezu ohne Streuverluste.

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504-14 56

☎ 07 81 / 504-14 69

@ anb.anzeigen@reiff.de